Feldkirchner Nachrichten



www.feldkirchen-graz.at

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

FOLGE 2 / JULI 2015

Die neu gewählte Gemeindevertretung

NÄHERES IM BI ATTINNEREN



Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bediensteten des Gemeindeamtes wünschen allen GemeindebürgerInnen einen erholsamen Sommer!

Bürgerinformation

Parteienverkehr

Mo 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr

Di, Do u. Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mi kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo 16.00 bis 18.00 Uhr Do 10.00 bis 12.00 Uhr



Gemeindeamt

Telefon (0316) 29 11 35 - DW Telefax (0316) 29 58 03

E-Mail gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE! Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Erich Gosch	DW 17
Amtsleitung	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 16
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Melde-, Wahl-, & Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
Lehrling	Hr. Markus Jöbstl	DW 10
Lehrling	Fr. Verena Wagner	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 27
Bauamt	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ully	DW 23
	Fr. Sabine Bernhard	DW 24
	Fr. Daniela Fras	DW 26
	Fr. Andrea Szabo	DW 21

Bauhof

Kassawesen

Öffnungszeiten	jeden Freitag von	10.00 - 17.00 Uhr
Fax		(0316) 24 40 30
Hr. Martin Finster		0664 / 53 47 614

Fr. Marina Schlager

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld Untere Aue 20, 8410 Wildon (03182) 3326

DW 14

Serviceleistungen im Gemeindeamt

Öffentlicher Notar: Mag. Josef Loidl

Kanzleisitz: Joanneumring 11, 8010 Graz, Tel. 0316/8009 Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr - kostenlose Rechtsberatung

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 27.07., 31.08., 30.09.2015 BM Ing. Josef **Greiner** jeweils zwischen 16:30 und 18:00 Uhr DI Andreas **Ankowitsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Sicherheitssprechstunde durch die Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden 2. Montag zu Quartalsbeginn von 17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt



Sonstige Institutionen

Volksschule: Fr. VDir. Dipl.Päd. Ulrike Kahraman, BEd

Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Neue Mittelschule: Fr. Dir. Dipl.Päd. Elke Roth-Neukom

Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Gabriele Spurej

Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekinder- Fr. Daniela Hasl

garten: Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

Pfarrkindergarten: Fr. Gabriele Matzer

Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Kinderkrippe: Fr. Stefanie Holler

Anton-Bruckner-Gasse 4, Tel.: 03135/50915

Musikschule: Fr. Karoline Scherer

Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr

während der Schulzeit Triester Straße 55 (Kulturheim)

Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe

Hr. HBI Franz Moitz

Ärztenotdienst Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte		141
mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133)	122
	03135:	122
Polizei-Notruf		133
Rettung-Notruf		144
Euro-Notruf		112
Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133 6133		33
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:		
HBI Hannes Binder Tel.: 0664/33 027 00		27 00
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:		

Tel.: 0664/22 79 567



Feldkirchen setzt **7** auf Elektro-Mobilität

Die Gemeinde vermietet Stromgleiter an Bürgerinnen und Bürger.

Seit Mai 2015 steht den
Bürgern von Feldkirchen
das vollelektrisch betriebene Auto, ein Renault ZOE,
zur Verfügung. Dieses kann für kurze
Wege, wie Arztbesuche, Transporte, Einkäufe, Behördenwege od. auch für Verwandtenbesuche, gebucht werden.

Jeder, der Interesse hat, kann sich ganz einfach registrieren lassen und erhält eine Nutzerkarte. Eine einmalige Jahresgebühr und Kosten für das Ausleihen des Elektro-Autos, die nach Stunden verrechnet werden: Die Kosten sind transparent und für jedermann leistbar. In Graz ist das Parken für E-Autos kostenlos – mit dem Stromgleiter der Gemeinde fahren Sie wesentlich billiger als mit Ihrem eigenen Auto. Und Sie setzen ein Zeichen für die Umwelt!

Die "DAHEIM-APP" für alle Feldkirchner

Holen Sie sich die kostenlose "Daheim-App" und Sie erhalten immer und überall alle wichtigen Informationen über Ihre Gemeinde mit nur einem Klick.

Die Info-App ist ganz einfach aufgebaut und kinderleicht zu bedienen. Sie bietet Ihnen zahlreiche Funktionen, wie eine Erinnerungsfunktion über Abfuhr- oder auch über Veranstaltungstermine. Auch Infos über die Sammelstellen für Glas und Dosen oder über wichtige Einrichtungen sowie Hotspots in der Gemeinde, wie z.B. die Gassi-Stationen, können über diese Info-App abgerufen werden.



Inhalt

- 4				_				
_/\	us	n	Δr	-12	Δn	nai	เทก	ıc
_	เนอ	u	TI.	·u	UП	по	HU	ш

Bürgerinformation	Seite 02
Berichte des Bürgermeisters	
Der neue Gemeinderat	Seite 06
Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte	Seite 10
Gratulationen	
Sterbefälle / Nachruf	
Wer baut Wo?	
Lokales	
Landesprämierung des Steir. Kürbiskernöles	Seite 16
50-Jahr-Feier der Fa. Widmoser	
Neue Photovoltaik-Förderung für Landwirte	
Tipps & Tricks von Super-Mülli	
Tipps & Titeks von Super-wann	Selic 19
Bildung & Schule	
•	C-:4- 20
Wiki Kinderkrippe	
Pfarrkindergarten	
Kindergemeinderat	
Volksschule Feldkirchen	
Neue Mittelschule Feldkirchen	
PTS-Kalsdorf	
Musikschule Feldkirchen	Selle 30
Verbände & Organisationen	
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen	Seite 32
Freiwillige Feuerwehr Wagniz	
FLF – Freizeit-Liebende-Feldkirchner	
Feldkirchner Kleinkunstverein	
Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz	
Naturfreunde Feldkirchen	Seite 41
Stmk. Berg- und Naturwacht	Seite 43
Problempflanzen in der Steiermark	
Volkshilfe - Senioren Tageszentrum	
Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen	Seite 47
Feldkirchner Radwandertag	
Tischtennis – TTC Feldkirchen	Seite 49
SV Feldkirchen	Seite 50
AC ASKÖ Feldkirchen	Seite 52
Termine & Ankündigungen	
Ärzte und med. Einrichtungen	Seite 54
Arzie und med. Einfichlungen	Selle 54



Veranstaltungskalender Seite 55

Bericht des Bürgermeisters



Liebe Feldkirchnerinnen. liebe Feldkirchner

it prächtigem Wetter und heißen Temperaturen hat der Sommer Anfang Juni endlich Einzug gehalten. Nun steht für viele der langersehnte Urlaub vor der Tür und die Kinder freuen sich schon sehr auf die Ferien. Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen, erholsamen Sommer - und vor allem viel Zeit zum Entspannen.

Die Gemeinderatswahlen am 22. März dieses Jahres haben einige Änderungen mit sich gebracht. Die Mandatsverteilung im neuen Gemeinderat sieht wie folgt aus: 10 ÖVP, 7 FPÖ, 7 SPÖ, 1 Grüne. Der von der Bevölkerung neu gewählte Gemeinderat wurde für 27. April 2015 zur konstituierenden Sitzung eingeladen, bei welcher die Angelobung aller Gemeinderäte sowie die Wahl des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeindevorstandes erfolgte. Zudem wurden die Ausschüsse und die Anzahl der Mitglieder festgelegt.

In den Gemeindevorstand wurden folgende Personen gewählt:

Bürgermeister: 1. Vizebürgermeister: 2. Vizebürgermeister: Gemeindekassier: **Gemeindevorstand:**

Erich Gosch (ÖVP) Herbert Stockner (ÖVP) Mag. Stefan Hermann (FPÖ) Klaus Hiebaum (FPÖ) Ing. Manfred Stranz (SPÖ)

Nach der konstituierenden Gemeinderatssitzung habe ich mein Gemeinderatsmandat zurückgelegt und verbleibe als sog. "Volksbürgermeister" im Gemeinderat. Auf das frei gewordene Mandat wurde Herr Heribert Huber in der Gemeinderatssitzung am 13. Mai 2015 angelobt.

Die Zusammensetzung neuen Gemeinderates, der Ausschüsse und der Gemeindevertretungen finden Sie in einem gesonderten Artikel.

Der Gemeinderat hat für GV a. D. Angela Wilfling und die Gemeinderäte außer Dienst, Ing. Manfred Stolzer, Ernst Steiner. DDI Daniel Gößler. Eveline Mellacher, Cornelia Toppler, Andreas Sackl, Karin Steiner

und Heinrich Lackner, die dem neuen Gemeinderat nicht mehr angehören, für ihre Verdienste und ihren Einsatz um das Wohl der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz eine Ehrung beschlossen. Näheres finden Sie im Bericht über die Festsitzung am 11.06.2015.

Die Gemeinderatssitzungen des Jahres 2015 finden an folgenden Tagen - jeweils mittwochs - statt:

> 08.07.2015 > 16.09.2015 > 11.11.2015 > 16.12.2015

Im Mai dieses Jahres wurde der Ankauf eines neuen Salzsilos mit einem Volumen von 60 m³ für die Lagerung des Streusalzes im Bauhof für den kommenden Winter beschlossen. Das Fundament, das für den rund halb so großen, alten Silo vorgesehen war, muss vor dem Aufstellen des neuen Silos adaptiert werden.

Seit Mai ist die Minigolfanlage am Generationenpark wieder in Betrieb. Neu ist, dass die Firma Schmid & Schachner OG (Louiz) die Anlage für dieses Jahr gepachtet hat und für die Schlägerausgabe zuständig ist. Darüber hinaus können dort auch Getränke und kleine Imbisse gekauft werden. Die Minigolfsaison geht in Abhängigkeit vom Wetter bis einschließlich 31. Oktober 2015.

Für die diesjährige Herbstveranstaltung im Pfarrsaal konnte die südsteirische Liedermacherin "Betty O" gewonnen werden. Als Termin wurde der 16.10.2015 fixiert. die Beginnzeit wird noch bekannt gegeben. Die Preise im Kartenvorverkauf liegen je nach Kategorie bei € 14,00 und € 15.00, an der Abendkasse kosten die Karten € 15,00 bzw. € 17,00.

Im Zuge eines neu geplanten gemeindeübergreifenden Bau-

Minigolf-Anlage

Offnungszeiten:

Nur bei Schönwetter!

Montag bis Freitag: 15:00 - 20:00 Uhr Samstag, Sonn- & Feiertag: 12:00 - 20:00 Uhr

Terminvereinbarungen für Gruppen bitte unter der

Tel-Nr.: 0664 / 34 10 828

Gebühr für Platzrunde:

Normalpreis € 3,00 pro Runde Kinder bis 12 Jahre € 2,00 pro Runde

Während der Schlägerausgabe gilt die Platzrunden-Gebühr auch bei Benützung eigener Schläger!

Weitere Informationen auf www.feldkirchen-graz.at!



Änderungen vorbehalten

vorhabens im Bereich Copacabana an der Grenze zwischen den Gemeinden Feldkirchen und Kalsdorf wird es zu einem flächengleichen Tausch einiger Grundstücke der beiden Gemeinden kommen. Die Vorarbeiten sind derzeit im Gange; sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden wir die Bevölkerung darüber in Kenntnis setzen.

Auch in den heurigen Sommerferien findet eine Erlebnissportwoche mit dem "Team Xund ins Leben" statt, und zwar vom 3. bis 7. August (KW 32). Der überwiegende Teil der Kosten wird wieder von der Gemeinde übernommen, die Eltern zahlen für die Betreuung der Kinder lediglich € 40,00 inkl. Mittagessen für die ganze Woche.

Das Thema **Hundewiese** wurde nochmals im Umweltausschuss diskutiert. So ist angedacht, eine geeignete Fläche im Raum Wagnitz anzumieten und für Hundebesitzer als Hundewiese zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat wird sich in der kommenden Sitzung damit befassen. Näheres erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Es ist auch wieder eine Erweiterung der Gassistationen geplant, und zwar eine am Franz-Stangl-Weg. Zudem wird auf der vorhin genannten Hundewiese eine Gassistation aufgestellt werden.

Der Entwurf für die Aufteilung der Jagdpacht, der als Grundlage für die Ausbezahlung herangezogen wird, wurde in der Zeit von 09.06.2015 bis einschließlich 07.07.2015 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Nach dem Beschluss des Gemeinderates können Grundbesitzer ihre anteilige Pacht im Gemeindeamt während der Amtsstunden innerhalb von 6 Wochen nach Kundmachung beheben. Die Gemeindejagd umfasst 975 ha Grundfläche, sodass sich bei einer jährlichen Jagdabgabe von insgesamt € 5.100,00 ein Aufteilungssatz von € 5,22 je Hektar Grundfläche ergibt.

Immer wieder kommt es vor. dass vor allem in Siedlungsgebieten ein- und zweispurige Fahrzeuge mit weit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind und damit nicht nur sich, sondern auch andere - insbesondere Kinder - gefährden. Zudem kommt es dadurch auch zu einer zusätzlichen Lärmbelastung, die von den Auslösern nicht in der Form wahrgenommen werden. Diesbezügliche Beschwerden werden in regelmäßigen Abständen in meinen Sprechstunden an mich herangetragen. Ich möchte hier an alle Bürgerinnen und Bürger von Feldkirchen nochmals dringend appellieren, wirklich Rücksicht zu nehmen und auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu achten, um ein gedeihliches Miteinander gewährleisten zu können.

Nach wie vor ist vielen Gemein-



debürgerInnen die Parksituation am Marktplatz noch nicht geläufig. Bitte beachten Sie, dass Parken ausschließlich auf den markierten Flächen erlaubt ist, alle übrigen Stellflächen dienen nur dem Halten. Ebenso ist es nicht erlaubt, Ihr Auto auf den nummerierten Parkplätzen vor der Gendarmerie abzustellen. Diese sind für die Bewohner der Objekte Marktplatz 1 und 2 vorgesehen.

Ihr Bürgermeister Erich Gosch



ALOIS SCHÖNBERGER

RECYCLING GmbH

TRANSPORTE • SAND- u. SCHOTTERWERK • ERDBAU BAUMASCHINENVERLEIH • BETON-, ZIEGEL- ASPHALTRECYCLING

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**, besonders **AUSHUBARBEITEN**, **TEICHGRÄBEREI**

Prompte SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN

in erstklassiger Qualität

CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schuttabtransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

A-8073 Feldkirchen, Schönbergstraße 11

Tel.: +43 316 29 12 63 · Fax: +43 316 29 24 40 **Schotterbestellung:** (0316) 29-39-27 · www.schoenberger.at

Der neue **Gemeinderat**

Aufgrund des Wahlergebnis vom 22. März 2015 setzt sich der neue Gemeinderat wie folgt zusammen:

ÖVP



Vizebgm. Stockner Herbert seit 1995 im Gemeinderat



GR. Jung Bernd seit 1995 im Gemeinderat



GR. Ing. Krois Hannes seit 2001 im Gemeindrat



GR. Mag. Modl Christa seit 2012 im Gemeinderat



GR. Krois Johann seit 2005 im Gemeinderat



GR. Pongratz Helga seit 2000 im Gemeinderat



GR. Ing. Rossmann Johann seit 2002 im Gemeinderat



GR. Mag. Pellischek Matthias seit 2010 im Gemeinderat



GR. Dietrich Alois seit 1997 im Gemeinderat



GR. Huber Heribert seit 1990 im Gemeinderat

FPÖ



Vizebgm. Mag. Hermann Stefan seit 2005 im Gemeinderat



GK. Hiebaum Klaus seit 1995 im Gemeinderat



GR. Puntigam Heike seit 2010 im Gemeinderat



GR. Mörth Robert seit 2015 im Gemeinderat



GR. Ing. Warmuth Peter seit 2015 im Gemeinderat

FPÖ



GR. Flecker Michael seit 2015 im Gemeinderat



GR. Wilfling David seit 2015 im Gemeinderat



GR. Ing. Stranz Manfred seit 2003 im Gemeinderat



GR. Semmernegg Karl seit 2011 im Gemeinderat



GR. Ing. Koch Simon seit 2015 im Gemeinderat Grüne

SPÖ



GR. Braunegger Melanie seit 2015 im Gemeinderat



GR. Grassi Franz seit 2015 im Gemeinderat



GR. Ellmer Josef seit 2015 im Gemeinderat



GR. Hahn Günter seit 2015 im Gemeinderat



GR. Ing. Jost Jürgen seit 2015 im Gemeinderat

Ausschüsse unserer Gemeinde für die Funktionszeit 2015-2020

Die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen wurde vom Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung am 27.04.2015 festgelegt. Welche Gemeinderäte den jeweiligen Ausschüssen angehören, bestimmen ebenfalls die Gemeinderäte mittels Wahl aufgrund von Wahlvorschlägen der Gemeinderatsfraktionen. Die Obmänner/Obfrauen, Stellvertreter und Schriftführer werden von den Mitgliedern der Ausschüsse gewählt. Die Ausschüsse setzen sich aus folgenden Personen zusammen:



Bau-, Wohnungs-, Kanal- und Wasserausschuss

ÖVP GR. Mag. Pellischek Matthias (Obmann) GR. Huber Heribert (Schriftf.)

GR. BM Ing. Krois Hannes

GK. Hiebaum Klaus (Stellver.) GR. Ing. Warmuth Peter

ERSATZ ERSATZ

GR. Ellmer Josef Vizebgm. Mag. Hermann Stefan



Sozial-, Gesundheits-, Kinderkrippen-, Kindergarten- und Schülerhortausschuss

FPÖ

FPÖ GR. Puntigam Heike (Obfrau) Vizebgm. Mag. Hermann Stefan (Schriftf.)

GK. Hiebaum Klaus

FRSAT7

GR. Mag. Modl Christa (Stellver.)

GR. Pongratz Helga

GR. Dietrich Alois

FRSAT7

SPÖ

SPÖ

SPÖ

GR. Semmernegg Karl

GR. Ing. Koch Simon

GR. Braunegger Melanie



Sportausschuss

FPÖ Vizebgm. Mag. Hermann Stefan (Obmann) GR. Ing. Warmuth Peter (Schriftf.)

GK. Hiebaum Klaus

ÖVP

ERSATZ

GR. Ing. Rossmann Johann (Stellver.)

GR. Dietrich Alois

GR. Jung Bernd

GR. Ellmer Josef

ERSATZ

GR. Hahn Günter



Jugendausschuss

GR. Wilfling David (Obmann) GR. Flecker Michael (Schriftf.)

Vizebgm. Mag. Hermann Stefan

ÖVP

GR. BM.Ing. Krois Hannes (Stellv.) GR. Ing. Rossmann Johann

ERSATZ

SPÖ

GR. Ing. Koch Simon

GR. Helga Pongratz

ERSATZ

GR. Graßl Franz



Kulturausschuss

GR. Mag. Modl Christa (Obfrau) GR. Krois Johann (Schriftführer)

GR. Ing. Rossmann Johann

GR. Flecker Michael (Stellver.) GK. Hiebaum Klaus

GR. Puntigam Heike

GR. Graßl Franz

GR. Semmernegg Karl



SPÖ

GR. Ellmer Josef



Umwelt- und Müllabfuhrausschuss

ÖVP FPÖ

GR. Dietrich Alois (Obmann) GR. Mag. Pellischek Matthias

(Schriftf.)

ERSATZ

GR. Huber Heribert GR. F

GR. Mörth Robert (Stellvertreter)

GR. Puntigam Heike

ERSATZ ERSATZ

GR. Flecker Michael GR. Hahn Günter



Tierzuchtausschuss

/P FPÖ

GR. Krois Johann (Obmann) GR. Wilfling David (Stellvertreter)
GR. Huber Heribert (Schriftführer) GR. Flecker Michael

ERSATZ
GR. Dietrich Alois
Vizebgm.

Vizebgm. Mag. Hermann Stefan

SPÖ CD

GR. Graßl Franz

ERSATZ

GR. Hahn Günter



Planungsausschuss

(Ortsbauernobmann)

- Vizebgm. Stockner Herbert (Obmann)

- GR. Mag. Pellischek Matthias (Stellvertreter)
- GV. Ing. Stranz Manfred (Schriftführer)
- Gemeindevorstand (für den Fall der Verhinderung, Ersatzmöglichkeit aus der Reihe der übrigen Gemeinderatsmitglieder)
- 1 Vertreter des Bauausschusses Obmann des Bauausschusses: GR. Mag. Pellischek Matthias
- 1 Vertreter der Kammer für Arbeiter u. Angestellten für Stmk.
- 1 Vertreter der Landwirtschaftskammer Steiermark

- 1 Vertreter der Wirtschaftskammer Steiermark
- 1 Vertreter der örtlichen Wirtschaft (Obmann Wirtschaftsbund: GR. Huber Heribert)
- Gemeindearzt Dr. Brunner Ernst
- Örtlicher Raumplaner: Pumpernig & Partner ZT GmbH
- 1 Vertreter der Landwirte im Gemeinderat: GR. Krois Johann
- Ortsbauernobmann: Hatzl Bernhard
- 1 Vertreter der FF Feldkirchen: HBI Binder Johann
- 1 Vertreter der FF Wagnitz: HBI Moitz Franz



Prüfungsausschuss

GRÜNE

GR. Ing. Jost Jürgen (Obmann)

SPÖ

GR. Semmernegg Karl (Stellver.)

GR. Ellmer Josef

EDC AT7

GR. Ing. Koch Simon

GR. Hahn Günter

ÖVP

GR. Mag. Modl Christa (Schriftf.)

GR. Jung Bernd

ERSATZ

GR. Pongratz Helga

GR. Mag. Pellischek Matthias

FPÖ

GR. Wilfling David

GR. Mörth Robert

ERSATZ

GR. Ing. Warmuth Peter

GR. Flecker Michael



Gemeinsamer Schulausschuss

ÖVP

GR. Krois Johann (Obmann)

GR. BM Ing. Krois Hannes (Schriftf.)

RSATZ

GR. Pongratz Helga

FPÖ

GR. Ing. Warmuth Peter (Stellv.)

GR. Puntigam Heike

GR. Braunegger Melanie

RSATZ ERSATZ

GK. Hiebaum Klaus GR. Semmernegg Karl

Leiterin der Volksschule Feldkirchen Leiterin der NMS/HS Feldkirchen

Pfarrer Monsignore Josef Gschanes als Vertreter der röm.-kath. Kirche

1 Vertreter der evang. Kirche

1 Vertreter der eingeschulten Gemeinde Seiersberg-Pirka



Schriftführer des Gemeinderates

ÖVP Vizebgm. Stockner Herbert FPÖ Vizebgm. Mag. Hermann Stefan

SPÖ GR. Ing. Koch Simon GRÜNE GR. Ing. Jost Jürgen

Gemeindevertreter in den verschiedenen Verbänden und Organisationen

3 Vertreter und 3 Ersatzmitglieder für den **SOZIALHILFEVERBAND GRAZ-UMGEBUNG:**

FPÖ FRSAT7

GR. Puntigam Heike GR. Mörth Robert

ERSATZ

GR. Dietrich Alois GR. Mag. Modl Christa

SPÖ **ERSATZ**

GR. Ing. Koch Simon GR. Hahn Günter

2 Vertreter für den ISGS KALSDORF:

1. Vertreter: Bgm. Gosch Erich 2. Vertreter: GR. Mag. Modl Christa

3 Vertreter u. 3 Ersatzmitglieder für den ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND GRAZ-UMGEBUNG:

ÖVP FRSAT7

Bgm. Gosch Erich GR. Alois Dietrich

FΡÖ **ERSATZ**

GR. Mörth Robert Vizebgm. Mag. Hermann Stefan

FRSAT7

GR. Ellmer Josef GR. Hahn Günter 1 Vertreter und 1 Stellvertreter für den **ABWASSERVERBAND GRAZERFELD:**

ÖVP **STELLVERTRETER** Bgm. Gosch Erich GR. Huber Heribert

1 Vertreter und 1 Stellvertreter für den **WASSERVERBAND UMLAND GRAZ:**

STELLVERTRETER Bgm. Erich Gosch GR. Huber Heribert

1 Vertreter und 1 Stellvertreter für das **REGIONALMANAGEMENT GRAZ & GRAZ-UMGEBUNG:**

ÖVP STELLVERTRETER

Bgm. Gosch Erich Vizebgm. Stockner Herbert

1 Vertreter für die MASCHINENGEMEINSCHAFT **FELDKIRCHEN:**

Bgm. Gosch Erich



Gas-Wasser-Heizung Schwimmbadtechnik **Badsanierung** Solarenergie **Photovoltaik** Alternativenergie **Energieoptimierung**

Fenster und Sonnenschutz

Tel.: 0316/24 16 05 E-Mail: office@KAP-Haustechnik.at www.KAP-Haustechnik.at

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Festsitzung des Gemeinderates am 11. Juni 2015

Die Gemeinderatswahlen 2015 haben in personeller Hinsicht einige Veränderungen ergeben. Im Rahmen einer würdevollen Festsitzung, der auch Bürgermeister a.D. Ing. Adolf Pellischek beiwohnte, hat sich der amtierende Gemeinderat von seinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen verabschiedet und ihnen in Würdigung ihrer Verdienste großen Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Gemeinderätin a.D. (Funktionszeit von 07.04.2005 - 15.04.2010) und Gemeindevorstand a.D. (15.04.2010 - 27.04.2015) Angela Wilfling

Frau Gemeindevorstand a.D. Angela Wilfling war insgesamt 10 Jahre im Gemeinderat und 5 Jahre davon im Gemeindevorstand tätig. Sie war auch in zahlreichen Ausschüssen vertreten. So gehörte sie von 2005 bis 2010 dem Jugendausschuss sowie dem Umwelt- und Müllabfuhrausschuss als Mitglied und dem Sozialhilfe-, Gesundheits-, Kindergarten- und Schülerhortausschuss sowie dem Kulturausschuss als Ersatzmitglied an. In den Jahren 2010 bis 2015 war sie Schriftführerin im Gemeindevorstand und Obmann-Stellvertreterin des Jugendausschusses. Um auch Einblicke in andere Bereiche zu erlangen, stellte sie sich zudem als Mitglied des Tierzucht- sowie des Planungsausschusses zur Verfügung. Darüber hinaus gehörte sie auch der Marktgemeinde Feldkirchen Ort- und Infrastrukturentwicklungs-KG als Beirat-Stellvertreterin an. Frau GR a.D. Angela Wilfling hat in ihrer Funktionszeit viele Projekte mitbegleitet, wobei sie sich insbesondere in den Dienst der Kinder und Jugendlichen gestellt hat. Aus Anlass ihres Ausscheidens aus dem Gemeinderat bedankte sich Bürgermeister Erich Gosch für ihre langjährige Mitarbeit und überreichte ihr im Namen des Gemeinderates den Ehrenring der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz und die Ehrenurkunde.



Gemeinderat a.D. Ernst Steiner, Funktionszeit von 13.04.2000 bis 27.04.2015

Herr GR a.D. Ernst Steiner war 15 Jahre im Sozialhilfe-, Gesundheits-, Kindergarten- und Schülerhortausschuss, von 2005 bis 2010 als Obmann und von 2010 bis 2015 als Obmann-Stellvertreter, tätig. Ebenso 15 Jahre war er Mitglied des Sportausschusses, von 2010 bis 2015 als Obmann-Stellvertreter. Ferner gehörte er von 2000 bis 2005 dem Jugend- und Kulturausschuss sowie dem Prüfungsausschuss als Mitglied und dem Schulausschuss als Ersatzmitglied an. Auch von 2005 bis 2010 war er Mitglied des Kulturausschusses und Ersatzmitglied im Schulausschuss. In den Jahren 2010 bis 2015 übte er das Amt des Obmann-Stellvertreters im Prüfungsausschuss aus und war Ersatzmitglied im Kulturausschuss. Zudem war er als Gemeindevertreter im Sozialhilfeverband Graz-Umgebung und als Beirat in der Marktgemeinde Feldkirchen Ort- und Infrastrukturentwicklungs-KG tätig. Wie Bürgermeister Erich Gosch in seiner Rede betonte, hat sich Herr Gemeinderat a.D. Ernst Steiner in all den Jahren besonders durch seine ruhige und besonnene Art ausgezeichnet. Der Bürgermeister bedankte sich bei GR a.D. Ernst Steiner für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Feldkirchen und überreichte ihm im Namen des Gemeinderates die Ehrennadel in Gold und die Ehrenurkunde.



Gemeinderätin a.D. Eveline Mellacher, Funktionszeit von 07.04.2005 bis 27.04.2015

Frau GR a.D. Eveline Mellacher war 10 Jahre Mitglied des Sozialhilfe-, Gesundheits-, Kindergartenund Schülerhortausschusses, von 2005 bis 2010 als Obmann-Stellvertreterin und von 2010 bis 2015 als Obfrau. Über zwei Funktionsperioden gehörte sie auch dem Kulturausschuss an, wobei sie von 2010 bis 2015 das Amt der Schriftführerin innehatte. Von 2005 bis 2010 war sie zudem Ersatzmitglied im Schulausschuss und 10 Jahre lang, von 2005 bis 2015, als Gemeindevertreterin im Sozialhilfeverband Graz-Umgebung tätig.

Auch sie hat zahlreiche Projekte, vorwiegend im Kindergarten- und Schülerhortbereich, aktiv mitgestaltet. Eines trägt allerdings im Besonderen die Handschrift von Frau GR a.D. Eveline Mellacher: Der Generationenpark. Hier hat sie an vorderster Front mitgewirkt und zeichnet hauptverantwortlich dafür, dass dieser Park mit der 18-Bahn-Minigolfanlage wahrlich zu einem absoluten Vorzeigeprojekt geworden ist. Als Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit und ihre Verdienste überreichte der Bürgermeister Frau GR a.D. Eveline Mellacher im Namen des Gemeinderates die Ehrennadel in Silber und die Ehrenurkunde.



Gemeinderat a.D. Andreas Sackl, Funktionszeit von 15.03.2006 bis 27.04.2015

Herr GR a.D. Andreas Sackl war 9 Jahre im Bauausschuss tätig, von 2006 bis 2010 als Mitglied und von 2010 bis 2015 als Ersatzmitglied. Von 2010 bis 2015 gehörte er dem Sportausschuss und dem Kulturausschuss als Mitglied sowie dem Prüfungsausschuss und dem Schulausschuss als Ersatzmitglied an. In dieser Zeit war er darüber hinaus als Beirat in der Marktgemeinde Feldkirchen Ort- und Infrastrukturentwicklungs-KG tätig.

Bürgermeister Erich Gosch strich in seiner Rede heraus, dass Herr GR a.D. Andreas Sackl zuweilen kontroverse Ansichten vertrat, sich aber stets für das Wohl aller Feldkirchnerinnen und Feldkirchner einsetzte. Der Bürgermeister bedankte sich bei GR a.D. Andreas Sackl und überreichte ihm im Namen des Gemeinderates die Ehrennadel in Bronze und die Ehrenurkunde.



Gemeinderätin a.D. Karin Steiner, Funktionszeit von 15.04.2010 bis 27.04.2015

Frau GR a.D. Karin Steiner war von 2010 bis 2015 Mitglied des Umwelt- und Müllabfuhrausschusses und gehörte auch dem Schulausschuss als Mitglied an. Im Prüfungsausschuss war sie als Ersatzmitglied tätig und war von der Gemeinde auch zum Ersatzmitglied im Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung bestellt worden.

Der Bürgermeister bedankte sich bei Frau GR a.D. Karin Steiner für ihre Arbeit, welche sie in den vergangenen 5 Jahren im Gemeinderat, vor allem in Belangen rund um die Volksschule und die NMS Feldkirchen, geleistet hat. Als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste überreichte der Bürgermeister Frau GR. a.D. Karin Steiner im Namen des Gemeinderates die Ehrennadel in Bronze und die Ehrenurkunde.

Ebenfalls ausgezeichnet werden folgende Gemeinderätlnnen, die auf Grund anderweitiger Verpflichtungen der Festsitzung leider nicht beiwohnen konnten:



Gemeinderat a.D. Ing. Manfred Stolzer, Funktionszeit von 13.04.2000 bis 27.04.2015

Herr GR. a.D. Ing. Manfred Stolzer gehörte 15 Jahre von 2000 bis 2015 dem Bau-, Wohnungs-, Kanal- und Wasserausschuss als Mitglied an. Von 2000 bis 2010 war er Mitglied des Jugendausschusses, von 2005 bis 2015 war er zudem als Mitglied im Prüfungsausschuss tätig.

Als Dank für seine geleistete Arbeit und seine Verdienste erhält Herr Gemeinderat a.D. Ing. Manfred Stolzer im Namen des Gemeinderates die Ehrennadel in Gold und die Ehrenurkunde



Gemeinderätin a.D. Cornelia Toppler, Funktionszeit von 07.04.2005 bis 27.04.2015

Frau GR. a.D. Cornelia Toppler war insgesamt 10 Jahre als Mitglied im Jugendausschuss sowie im Sozialhilfe-, Gesundheits-, Kindergarten- und Schülerhortausschuss, von 2005 bis 2010 als Mitglied und von 2010 bis 2015 als Ersatzmitglied, tätig. In dieser Zeit gehörte sie auch dem Umwelt- und Müllabfuhrausschuss, in den ersten 5 Jahren als Ersatzmitglied und von 2010 bis 2015 als Obmann-Stellvertreterin, an. Zudem war sie von 2010 bis 2015 Obfrau des Kulturausschusses und Ersatzmitglied im Sportausschuss sowie Gemeindevertreterin im Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung. Von 2005 bis 2015 wurde sie auch als Gemeindevertreter-Ersatzmitglied in den Sozialhilfeverband Graz-Umgebung entsandt.

Im Namen des Gemeinderates erhält Frau Gemeinderätin a.D. Cornelia Topplier für ihre geleistete Arbeit und ihre Verdienste die Ehrennadel in Silber und die Ehrenurkunde.



Gemeinderat a.D. DDI Daniel Gößler, Funktionszeit von 07.04.2005 bis 27.04.2015.

Herr GR. a.D. DDI Daniel Gößler gehörte 10 Jahre von 2005 bis 2015 dem Bau-, Wohnungs-, Kanalund Wasserausschuss, dem Jugendausschuss sowie dem Umwelt- und Müllabfuhrausschuss als Mitglied an. Von 2010 bis 2015 war er Schriftführer im Umwelt- und Müllabfuhrausschuss und als Mitglied im Planungsausschuss tätig. Er wurde auch als Gemeindevertreter-Ersatzmitglied in den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung entsandt und gehörte in diesen 5 Jahren dem Beirat der Marktgemeinde Feldkirchen Ort- und Infrastrukturentwicklungs-KG an.

Als Dank für seine geleistete Arbeit und seine Verdienste erhält Herr Gemeinderat a.D. DDI Daniel Gößler im Namen des Gemeinderates die Ehrennadel in Silber und die Ehrenurkunde.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wünscht ihren ehemaligen Gemeindevertretern für die Zukunft viel Glück und Erfolg, vor allem aber viel Gesundheit.

Der Bürgermeister



... zum Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren ALLES GUTE!

95 Jahre



Josefa DORNER Mitterstraße 286 geb. am 02.05.1920

90 Jahre



Katharina KÄSS Triester Straße 270 geb. am 10.04.1925



Katharina PESENDORFER Feldkirchen Au 93 geb. am 15.04.1925

80 Jahre



Maria PELLISCHEK Thalerhofstraße 40 geb. am 18.03.1935

80 Jahre



Alois JESCHE Nagergasse 4a geb. am 26.03.1935

Gottfrieda FERSTNER

Ackergasse 5

geb. am 09.05.1935



Marianne HOFER Max-Mell-Gasse 27 geb. am 12.03.1935



Berta SGARZ Dr.-Hans-Kloepfer-Gasse 29 geb. am 04.05.1935



Theresia HIEBAUM Zimmerplatzweg 12 geb. am 15.04.1935



Maria SCHEDIWY Schwargasse 4 geb. am 08.05.1935

JUBILARE OHNE FOTO

95 Jahre

Elfriede WAGNER

Triester Straße 101 geb. am 06.05.1920

90 Jahre

Elisabeth REMLER

Kulmistraße 24e/4 geb. am 03.04.1925

Edith TREML

Triester Straße 101 geb. am 18.04.1925

Gerda SCHWARZBAUER

Triester Straße 101 geb. am 13.05.1925

Elisabeth WRATSCHKO

Wagnitzstraße 81 geb. am 29.05.1925

80 Jahre

Elfriede POGLITSCH

Draisweg 10 geb. am 16.05.1935

Anna OBENDRAUF

Paula-Grogger-Gasse 34 geb. am 03.06.1935

gratuliert ...

... zur Eheschließung

Edi BAJRIC und Ilma MERUSIC	am 14.03.2015
Ing. DiplIng. (FH) Josef DIETRICH und Sabine DRÖXLER	am 28.03.2015
Dejan JOSIMOVSKI und Milada SEKULIC	am 28.03.2015
Semir ZAHIROVIC und Ervina BASIC	am 14.04.2015
Michael Alois STENITZER und Sabrina Adelaid BAUMKIRCHNER	am 09.05.2015
Ing. Thomas Johann MOKINA und Julia Maria DORINGER	am 09.05.2015
Gerard ZOLLER und Melanie ALTER (1)	am 15.05.2015
Elvir SIJAMHODZIC und Sanda ZDIONICA (2)	am 30.05.2015
Marko MIHALJ und Andrea SIMIC	am 30.05.2015
Johannes Bruno ERTL und Selma ADZEM (3)	am 30.05.2015
Nicola PAVLOVIC und Suellen MENEZES da SILVA (4)	am 05.06.2015
Franco Giuseppe Vincenzo CANEGLIAS und Susanna Agnes KNITTL	am 13.06.2015
Christian ALBLER und Daniela MÜLLER	am 13.06.2015
Robert KRAJINOVIC und Danijela MARTIC	am 13.06.2015
Benjamin VELIC und Elma BULJUBASIC	am 20.06.2015
Benjamin BAUER und Julia HOPPACHER BEd	am 20.06.2015

zur Goldenen **Hochzeit**



Josef und Helga KOCUVAN

Triester Straße 83a geheiratet am 24.04.1965



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen FeldkirchnerInnen!



	geboren am
Din MERDANOVIC	12.03.2015
Edasu Rosa EDEPALI	13.03.2015
Mira BRETTERKLIEBER	21.03.2015
Mateo BESLIC	25.03.2015
Alina UNTERLEITNER	17.04.2015
Katharina GHASEMI	27.04.2015
Umeya BABACHIKJ	29.04.2015
Florian HOCHEGGER	30.04.2015
Elina KISMETOVIC	30.04.2015
Theo VAJAK	05.05.2015
Esma RIZVANOVIC	13.05.2015
Jana Sophie RASER	15.05.2015
Valerie Christin STOCKER	25.05.2015
Andreas PULKO	31.05.2015
Eduard JASHANICA	02.06.2015

Sterbefälle

Unser aufrichtiges Beileid an die Hinterbliebenen!



	verstorben am
Johann KERECZ, 82 Jahre	18.03.2015
Ludmilla LEBERNEGG, 77 Jahre	27.03.2015
Franz BARTH, 77 Jahre	29.03.2015
Elisabeth NEUHOLD, 91 Jahre	10.04.2015
Manfred PUNTIGAM, 58 Jahre	14.04.2015
Arnold Otto WAGNER, 88 Jahre	18.04.2015
Kurt PÖLTL, 67 Jahre	26.04.2015
Johanna RITTER, 71 Jahre	27.04.2015
Katharina KOLARIC, 89 Jahre	17.05.2015
Maria Josefa Franziska	
ROSCHMANN, 99 Jahre	31.05.2015
Alois HOFER, 82 Jahre	03.06.2015
Friederike DAVID, 53 Jahre	06.06.2015
Theresia JANTSCHER, 90 Jahre	15.06.2015
Walter Paul SABUKOSEK, 79 Jahre	15.06.2015



In Memorian Johanna Ritter

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 27. April im 72. Lebensjahr Frau Johanna Ritter. Sie war eines der Gründungsmitglieder der Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen und deren langjährige Vorsitzende.



Johanna Ritter hat sich auch als Verantwortliche im Rahmen des pfarrlichen Essenzustelldienstes ehrenamtlich engagiert. Sie hat viel Zeit und Energie in diese Kooperation mit der Gemeinde investiert, die bis heute viele Menschen unterstützt.

Für ihren unermüdlichen Einsatz in der Pfarre wurde ihr am 8. September 2013 im Rahmen eines Gottesdienstes mit einer von Alt-Bischof Dr. Egon Kapellari unterzeichneten Dankesurkunde für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Diözese Graz-Seckau gedankt.

Der gesamte Vorstand nimmt traurigen Herzens Abschied und

setzt die vinzentinische Arbeit mit großer Dankbarkeit fort.

Auszug aus der Trauerrede ihres Sohnes:

... "Am Ende bleibt die Liebe"! So wie es Euer Trauungspriester gesagt hat, hast du um des Friedens willen immer nachgegeben und bist trotzdem deinen Weg treu gegangen, auch den Leidensweg, ohne mit deinem Schicksal zu hadern. Möge dir Gott den Frieden und die Aussöhnung mit den Widrigkeiten und Schicksalsschlägen deines Lebens schenken.

Auszug aus der Trauerrede von Erwin Derler, Präs. des Hauptrates der österreichi-

schen Vinzenzgemeinschaft:

"Liebe Johanna, ... Deine positive Lebenseinstellung und Dein feinfühliger Umgang mit Menschen in Not, aber auch mit Deinen Hilfskumpanen, haben oft in schwierigen Situationen Brücken gebaut und waren vorbildhaft. ... Dein selbstbewusstes und direktes Auftreten hat uns Vinzentiener auch immer wieder bestärkt, in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht nachzulassen. ... Du wirst uns allen im Freiwilligen-Sozialdienst Tätigen, und vor allem den Menschen in Not, sehr fehlen. ... Du hast viele Spuren der Liebe, Güte und Barmherzigkeit hinterlassen..."

Mag. Erika Sammer-Ernszt

Wer baut Wo?

Rifkija und Sanela Cajic

Hafnerstraße 35 – Errichtung eines Doppelwohnhauses mit überdachter PKW-Abstellfläche

Reinhard Finster

Triester Straße 84 – Errichtung einer Lagerhalle und eines Unterstellplatzes

Dalibor Moskovic

Triester Straße 87 – Errichtung einer Außenstiege, sowie Nutzungsänderung von Wohnen auf Betriebsfläche im Erdgeschoss

REGMOS GmbH

Triester Straße 87a – Errichtung eines Mehrparteienwohnhauses mit 4 Wohneinheiten

Susanne und Robert Käss

Fasangasse – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Terrasse und überdachter PKW-Abstellfläche

Jessica Kletzenbauer

Draisweg – Errichtung eines Unterstandes für Pferde

Mag. Rainer Frank

Paul-Ernst-Gasse – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

Gerald Grubholz

Neugasse 5 – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit überdachter PKW-Abstellfläche, Abstellraum, Einfriedung und Geländeveränderungen

Hildegard Mokoru

Schachenwaldstraße-Samitzsee – Abbruch der bestehenden Badehütte und Errichtung einer Badehütte mit Nebenanlagen

Endlich nach Hause kommen.

Ein Zuhause, das leistbar ist, mit hoher Bauqualität und geringen Energiekosten.

Eigentumswohnungen und Reihenhäuser in urbaner Umgebung und bestem Anschluss zum Stadtleben.

- Design & Funktionalität
- Energieklasse A, HWB nur 25 KWh
- "easy Finanzierung"

Wohnungen & Häuser konfigurieren und easy (finanzieren auf www.immoteria.at oder Telefon 0316 83 83 85



SKYLOUNGEAREA

Mozartgasse Feldkirchen







Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A.

In diesem Jahr haben 443 Betriebe an diesem Bewerb teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden.

So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte "Top Qualität" dürfen die diesjährigen 362 prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber "Prämierter Steirischer Kernölbetrieb" verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterschei-

den und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Aus unserer Gemeinde hat die Ölmühle Esterer GmbH,

Triester Straße 95, erfolgreich an dieser Prämierung teilgenommen.

Herzliche Gratulation! Bürgermeister Erich Gosch





MEWA Textil-Service GmbH

Betrieb Graz

Kalsdorfer Straße 41 8073 Feldkirchen bei Graz Telefon: 0316 28 28 66-0

Fax: 0316 28 28 66-100

E-Mail: graz@mewa.at

www.mewa.at



Fahrraddiebe unterwegs

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger!

Im Jahr 2014 wurden österreichweit knapp 28.300 Fahrräder gestohlen, wobei alleine in der Steiermark mehr als 3900 "Drahteseln" betroffen waren.

Tipps Ihrer Polizei:

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren! Kostenlose Fahrradpässe liegen auf jeder Polizeiinspektion auf. Der Fachhandel bietet zusätzlich die Möglichkeit der Registrierung aller relevanten Fahrraddaten in einer zentralen Datenbank.
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.
- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand (z.B. Stra-

ßenlaterne) befestigen.

- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäckstasche oder am Gepäcksträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Immer Rahmen, Vorder- u Hinterrad mit einem Schloss sichern. Einen optimalen Schutz bieten nur massive Bügel,-Falt,- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.

Ihre Polizei für Ihre Sicherheit

50-Jahr-Feier der Fa. Widmoser in der Seifenfabrik Graz

In Anwesenheit zahlreicher Politiker und Vertreter aus der Wirtschaftskammer fand am 27.03.2015 eine Feier zum runden Firmenjubiläum statt.

Im Rahmen der 50-Jahr-Feier wurde der Fa. Widmoser eine besondere Ehre zuteil: Hr. Landesrat Dr. Christian Buchmann verlieh der Firma das Recht zur Führung des "Steiermärkischen Landeswappens".

Bgm. a.D. Ing. Adolf Pellischek würdigte in einer sehr persönlichen Ansprache den Werdegang und die Verdienste der Fa. Widmoser zum Wohle der Feldkirchner Gemeinde:

1965 pachtete Hr. Hugo Widmoser ein kleines Betonwerk in Gralla, kaufte 1973 eine aufgelassene Schottergrube in Feldkirchen, die einen Teil der heutigen Betriebsfläche darstellt. 1995 übergab Hr. Hugo Widmo-

ser den Betrieb an seine Gattin Anna und die beiden Söhne. Von da an waren Hr. Ing. Gerhard Widmoser für den kaufmännischen Bereich und Hr. Helmut Widmoser für den betrieblichen Ablauf verantwortlich. Der ursprüngliche 2-Mann-Betrieb wurde bis heute auf 25 Mitarbeiter aufgestockt. Obwohl Fr. Widmoser schon im Ruhestand sein könnte, macht sie noch die gesamte Lohnverrechnung und Buchhaltung und ist der "Gute Geist" in der Firma.

Die Gemeinde gratuliert zur Verleihung des "Steiermärkischen Landeswappens" und wünscht der Firmenleitung weiterhin viel Erfolg.



Umwelt-News von Saubermacher

Wir sorgen für rasche Abhilfe.

Damit auch weiterhin alles reibungslos verläuft, bitten wir Sie um ihre Mithilfe.

Stellen Sie ihre Behälter am Vorabend des Abfuhrtages gut ersichtlich bereit.



Saubermacher Dienstleistungs AG Hans-Roth-Straße 1 8073 Feldkirchen bei Graz T: 059 800 5000

E: Kundenservicesued@saubermacher.at



MEHR INFORMATIONEN



Anfang Mai veröffentlichte der Klima- und Energiefonds die neue Bundesförderung für Photovoltaikanlagen in der Landund Forstwirtschaft. Es steht ein Gesamtbudget von 4 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden Photovoltaikanlagen zwischen 5 und 30 kWp. Die Förderung beträgt für Freiflächen- und Aufdachanlagen 275 Euro/kWp, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWp. Anträge können online einge-

reicht werden. Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung erfolgen. Eine Kombination mit der ÖMAG-Tarifförderung ist nicht möglich. Die Förderaktion läuft bis zum 13.11.2015.

Weitere Informationen

erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds www.klimafonds.gv.at oder bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH: 03152/8575-500, www.lea.at.



© Klima- und Energiefonds/Ringhofe







WIKI Kinderkrippe Feldkirchen I Anton-Bruckner-Gasse 4, 8073 Feldkirchen, Tel.: 03135/50 915

In der Kinderkrippe geht ein aufregendes und lustiges Jahr zu Ende und es fällt uns nicht leicht, viele Kinder in den Kindergarten zu verabschieden. Gerne blicken wir auf die schöne gemeinsame Zeit zurück, in der unsere "Zwerge" zu richtigen Kindergartenkindern herangewachsen sind.

Wir haben noch freie Plätze in den Halbtagsgruppen!



Herbst/Erntedank

Im Herbst gingen wir gemeinsam zur Kapelle in der Wagnitzstraße, wo wir ein kleines Erntedankfest feierten. Besonders stolz waren die Kinder auf ihre selbst gebastelten Erntedankkronen.



HI. Martin

Das Laternenfest war ein voller Erfolg. Die Kinder machten mit Begeisterung mit und zeigten ihre wunderschönen Laternen. Wir spielten auch ein Schattentheater und gingen mit unseren Laternen spazieren.



Advent

Einmal in der Woche trafen sich alle vier Gruppen in der Aula, um gemeinsam Adventlieder zu singen und eine besinnliche Zeit miteinander zu erleben.



Nikolaus

Der Nikolaus besuchte die Kinder in der Kinderkrippe und brachte jedem Kind ein Nikolaussackerl.



Winter

Die Kinder konnten es gar nicht mehr erwarten, im Schnee zu toben und den ersten Schneemann zu bauen.



Fasching

Am Faschingdienstag durften sich alle Kinder nach Lust und Laune verkleiden. Wir spielten Kasperltheater und tanzten im Turnsaal.



0stern

Am Freitag vor Ostern war die Aufregung groß, denn gleich nach der Osterjause durften die Kinder im Garten ihre Osternester suchen.



Frühling

Die ersten Blumen sprießen aus der Erde und es wird langsam wärmer. Dies mit den Kindern zu beobachten, ist immer wieder ein Erlebnis für alle.



Muttertag/Vatertag

Das Thema Familie stand im Mai im Vordergrund. Wir luden alle Eltern zu einem Familienfrühstück ein.



Sommerfest

Zum Abschluss des Kinderkrippenjahres feierten wir ein großes Sommerfest, zu dem alle Eltern, Verwandten und Freunde eingeladen waren.

IHRE NEUE PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE

MIT GRÜNEM PLUS

Sie planen eine neue Photovoltaik-Anlage oder Wärmepumpe für Ihr Heim? Profitieren Sie mit der kompetenten Beratung und Qualität der Energie Steiermark und Ihrem Spezialisten E1 Pfund. Sichern Sie sich zusätzlich Ihren Vorteilstarif.





*Für die ersten 50 Käufer stellen wir jeweils ein Fahrzeug aus unserer E-Flotte gratis zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin mit E1 Pfund Graz unter der Nummer 0316/242715 oder per Mail an office@e-eins.at. Weitere Informationen finden Sie unter www.e-eins.at.

Pfarrkindergarten



"DU und ICH - wir wollen Freunde sein"

Für 38 Kinder unseres Kindergartens heißt es nun Abschied zu nehmen, sie werden im Herbst in die Schule gehen. Ein neuer und spannender Lebensabschnitt beginnt und unsere allerbesten Wünsche mögen sie auf ihren "neuen Wegen" begleiten.



Afrikaprojekt im Pfarrkindergarten

Im Zuge unseres Projektes haben die Kinder die Möglichkeit, mit allen Sinnen Einblicke in die Kultur Afrikas zu gewinnen. Afrikanische Musik, Trommeln, Tanzen, Geschichten hören, Zubereitung afrikanischer Speisen und zu guter Letzt ein gemeinsames Afrikafest mit den Eltern machen diesen Themenkreis bunt und lebendig.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Gemeinde Feldkirchen für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Auch heuer haben wir wieder die Einladungen der Feuerwehr Feldkirchen und Wagnitz angenommen und dort "Interessantes und Wissenswertes" erfahren. Besonders spannend war es, als die Kinder selbst Hand anlegen und Verschiedenes ausprobieren durften. Wir bedanken uns recht



herzlich für die liebevolle Aufnahme und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Polizei

Der Besuch bei der Polizei Feldkirchen hinterließ bei den Vorschulkindern großen Eindruck. Von der Überwachungskamera, den Gefängniszellen, dem Polizeiauto bis hin zur kugelsicheren Weste durfte alles genau begutachtet werden. Gerade solche Erlebnisse bleiben den Kindern besonders lange und lebhaft in Erinnerung. Auch dafür möchten wir ein herzliches Danke sagen.











Feldkirchner Kindergemeinderat





Die Umwelt im Blick

Umweltschutz ist ein wichtiges Thema, das im Kindergemeinderat immer wieder aufkommt und auf unterschiedliche Weise besprochen wird: Wie können wir Kinder die Gemeinde unterstützen, damit unsere Umgebung schön bleibt? Was können wir persönlich unternehmen, damit die Luft, die wir täglich atmen, sauber bleibt?



sichtbare Zeichen und gleichzeitig als Erinnerung dafür, dass wir alle rücksichtsvoll mit unserer Umwelt umgehen sollen, entschlossen wir uns für



einen Baum und eine Schmetterlingswiese. Nach Absprache mit der Gemeinde war es am 28. Mai soweit! Gemeinsam mit dem Vorarbeiter und dem Gärtner des Bauhofs trafen wir uns im Generationenpark. GR David Wilfling begleitete uns Kinder und unterstützte uns tatkräftig bei der Arbeit. Bestückt mit Schaufeln, Rechen und Samen pflanzten wir gemeinsam einen Lindenbaum und säten auf der 80m² großen Fläche eine Blumenwiese aus. In den kommenden Wochen werden noch Informationsschilder mit unseren wichtigsten Botschaften dazu aufgestellt.

Nach getaner Arbeit stärkten wir uns mit einem leckeren Eis, zu dem wir vom Sportverein Feldkirchen eingeladen wurden.

"Wofür steht euer Baum?" fragte Nadja Maier (beteiligung.st) nach. "Für den Wunsch nach sauberer Luft", meint ein Kindergemeinderat. "Für Feldkirchen!" und "für Glück und Segen!" meinten zwei andere. "Aber auch für unseren Zusammenhalt" sagt eine Kindergemeinderätin und vor allem "für unsere Arbeit im Kindergemeinderat!" fügte eine weitere hinzu.

Wir hoffen, dass unsere Linde und Schmetterlingswiese schnell wachsen und auch von anderen Kindern sowie von Jugendlichen und von Erwachsenen als Zeichen für den Schutz unserer Umwelt wahrgenommen werden.

Mit Popcorn durch die Zeit reisen

Und wieder wurde die Aula der Volksschule Feldkirchen zu einem Kinosaal umfunktio-



niert! Am 24. März organisierte der Kindergemeinderat zum zweiten Mal einen Filmnachmittag für Kinder ab 8 Jahren. Und das erneut mit Erfolg! Insgesamt 23 Kinder reisten einen Nachmittag lang mit dem sprechenden Hund Mr. Peabody und seinem Sohn Sherman durch die Zeit - Popcorn und Saft durften dabei natürlich nicht fehlen.

Die Idee vom Filmnachmittag ist es, eine Veranstaltung für Kinder von Kindern zu planen und durchzuführen. "Jedes Kind war für eine bestimmte Aufgabe verantwortlich. Wir haben auch ein kleines Buffet organisiert", so die beiden Kindergemeinderätinnen Marina Schauer und Charlotte Franke. "Es hat alles gut geklappt und der Film hat uns sehr gut gefallen!"



Volksschule Feldkirchen direktion@vs-feldkirchen.at





Erstkommunion 2015 unter dem Thema "Fünf Brote und zwei Fische"

Bei strahlend schönem Wetter versammelten sich am 26. April 2015 die Kinder der 2. Klassen der Volksschule Feldkirchen, um ihre Erstkommunion zu feiern. Die Vorfreude und die Aufregung der Kinder waren sehr groß, hatten sie sich doch in den letzten Wochen und Monaten sehr intensiv auf dieses große Fest vorbereitet.

Nachdem die Marktmusikkapelle auf dem neu gestalteten Kirchplatz den musikalischen Einklang gab, empfing uns beim Einzug schon die Musikgruppe der Jungschar, die den Gottesdienst wunderbar musikalisch umrahmte.

Unsere Erstkommunion feierten wir mit unserem Pfarrer, Herrn Monsignore Josef Gschanes, das Fest stand unter dem Thema "Fünf Brote und zwei Fische". Durch die tolle Unterstützung der Eltern in der Zeit der Vorbereitung und durch die vielen helfenden Hände beim Fest der Erstkommunion wird dieser Tag den Kindern und uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Die Religionslehrerinnen Maria Kirchberger und Silke Pilz

Besuch der Landeshauptstadt Graz

Wie immer stand auch heuer für die 3. Klassen wieder ein Besuch unserer Landeshauptstadt GRAZ mit all ihren Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.

Über diesen ganz besonderen, erlebnisreichen Tag berichten zwei Schüler der 3.a Klasse!



Der stusflug rauf dem

Wir waren am 28. 4. rauf dem Schloßberg.

Dort zina wir mit oler halsen wir aber
getroffen. Iben halt zu zus

erzielle warum der Schloßberg zichloßberg

teißer. I mach Grar. Damit

man wurste wo der Kaiser hinging begande
man verste wo der Jager un. Iden

1809 12.000 Solvaten verr dass

verteinische die tertung
vole ein Löwe. Denn gingen wir in den

Verteinische die tertung

Verteinische der Verbreichen

Seschichten, auch von der und dem

alsgerissenen Kloppel. Mir gingen in

des ist ein

Hose ein Igdingsis, in vlas die Verbreiter

an einem sell berunker gelassen wirden.

Dann gingen wirn zum Uhrturn Des

Uhrwerk hat telle von Hunt geschmund.

Er hat zeites Wiel von Hunt geschmund.

Er hat zeites Wiel von Hunt geschmund.

Indianerprojekt der 2. Klassen

Ein Indianerhäuptling muss stark, mutig und fleißig sein... Genauso verhielten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen während der zweiwöchigen Projektzeit:



Kindergarten-

kinder besu-

chen die Schule

An zwei Montagen im April

besuchten die Kinder des Pfarrkindergartens die Volksschule

und konnten den Schulalltag der

Der Besuch der Kinder des Gemeindekindergartens findet am

"Schnuppertag" im Juni statt.

"Großen" live erleben.

Texte und Bücher wurden gelesen, wichtige Stellen markiert, Plakate gestaltet, Kurzreferate vor über 40 Kindern präsentiert, ein Indianertanz wurde vorgeführt, Traumfänger und Kopfschmuck gebastelt, getrommelt... und vieles mehr!

Dieses Projekt werden wir nicht so schnell vergessen!



nen aus Kinderbüchern vor und spielten mit ihnen. Es gab einen guten Austausch und Große wie Kleine hatten ihren Spaß dabei.

Die 2.a und 2.b Klasse verbrachten den Vormittag im Generationenpark. In einer Lesekiste konnte jedes Kind sein eigenes passendes Buch finden und sich einen ganz speziellen Platz zum Lesen aussuchen.



Nestlé Lauf 2015

Am 21. Mai 2015 nahmen 70 sportlich begeisterte Schülerinnen und Schüler der Volksschule am Nestlé Schullauf in Graz Eggenberg teil. Alle Kinder meisterten den vorgegebenen Streckenverlauf hervorragend. Elf Kinder qualifizierten sich sogar für das Landesfinale in Salzburg. Außerdem gratulieren wir Lilien Eckert zum hervorragendem 1. Platz.

Weiters konnte die Volksschule Feldkirchen auch die Schulwertung für sich entscheiden.



Arbeit im **Schulgarten**

Von der Fa. Baumleben wurde ein Beet unseres Schulgartens neu gestaltet.

Unter tatkräftiger Mithilfe von SchülerInnen, Lehrerinnen und des Gärtners entstand somit im Mai eine wunderschöne Kräuterblume. Die Fotos dokumentieren das bestens gelungene Ergebnis!

Schulkinder im Pfarrkindergarten am LeseFreitag. Danke der 4.c Klasse für das Vorlesen!

Auf ihrem Lesespaziergang erfuhren die Kinder der 1.b Klasse Interessantes über Beeren und trafen auf das "kleine ICH bin ICH".

Einige Kinder aus den 4. Klassen besuchten den Gemeindekindergarten, lasen den Klei-



So lustig kann lesen sein -Aktionen zum LeseFreitag

... "hinsitzen", es sich gemütlich machen und gruseligen, lustigen, spannenden und informativen Geschichten lauschen, das konnten die künftigen





Toller Erfolg beim "Pinguin Cup"

Unsere beiden Staffeln konnten heuer über den hervorragenden 3. Platz und den guten 10. Platz jubeln. Herzliche Gratulation dem gesamten Team!



AUVA Radworkshop

Zur Förderung der Sicherheit unserer SchülerInnen am Rad wurde das kostenlose, erlebnisreiche Trainingsprogramm mit einem hoch qualifizierten Trainer und engagierten Eltern durchgeführt. Nach einem genauen Rad- und Helmcheck durften die begeisterten "Radler" am Hindernisparcours ihr Können zeigen bzw. ihre Geschicklichkeit trainieren.

Alle grundlegenden Elemente des Radfahrens wurden dabei in spielerischer Form an Stationen geübt.





Walderlebnistag der 1.b

Der 1. "richtige" Ausflug führte die Kinder der 1.b Klasse in das wunderschöne Naherholungsgebiet rund um das Schloss St. Martin.

Nach einer aufregenden Zugund Busfahrt (alles geschieht zum 1. Mal ...) und einem anstrengenden steilen Fußmarsch wurden die Kinder von der Waldpädagogin Frau Moshammer erwartet. Was gab es da unter fachkundiger Anleitung nicht alles zu hören, zu entdecken und zu beobachten. Dass man Buchenblätter essen kann, dass man mit Löwenzahnblüten und -blättern wunderschöne Bilder malen kann, hat alle sehr erstaunt.

Besonderes Augenmerk wurde auch auf die kleinen Tiere wie Ameisen, Käfer und Regenwürmer gelenkt. Mit den Augen wurden ganz viele "Fotos" aus unterschiedlichsten Perspektiven geschossen. Eine "Baumgeschichte" rundete den 1. Forschertag im Wald perfekt ab. Nun freuen sich alle schon auf den 2. Teil der Waldexpedition am 15. Juni!

Kreative Köpfe gestalten kreative Bilder!

Alle Schüler und Schülerinnen der 1. bis 4. Klassen machten auch in diesem Schuljahr wieder begeistert am Malwettbewerb der Raiffeisenbank mit.

Unter dem Motto "Alles in Bewegung" setzten sich die Buben und Mädchen mit dem Thema Verkehr auseinander. Die künstlerisch sehr kreativen Arbeiten wurden zum Elternsprechtag in unserer Aula präsentiert!



MEISTERBETRIEB

LEISTUNGEN

Malen

Sandstrahlen

Brandschutz

Gutachter

Beschichtungen

Korrosionsschutz

Vollwärmeschutz

Betonsanierungen



Dauerhafter Schutz gegen Schimmel, Algen und Moose

anwendba

Sieht jahrelang au wie frisch gestrichen!,



VOLLWÄRME-SCHUTZ

Bis zu 10 % Zinsen durch Energieeinsparungen Schafft ein behagliches Raumklima Fördert das Wohlbefinden

ert das Wohlbefinden Gibt dem Haus ein neues Gesicht



MALEN

Neues Wohn- unc Raumgefühl

Richtige Farben garantieren Wohlbefinden

Aussenmalerei inklusive Designberatung

Lange Lebensdauer und Erhalt der Funktionalität



KONTAKT

Bscheider GmbH Thalerhofstraße 5 8141 Unterpremstätten

Telefon +43 3136 528 13 Mobil 0676 84 91 61 10 office@bscheider.at www.maler-bscheider.at





SANDSTRAHLEN

Reinigt und entfernt Altbeschichtungen

Ideale Untergrundvorbereitung für nachfolgende Beschichtungen

Metall, Beton, Stein, Mauerwerk und Holz





direktion@nms-fk.at

www.nms-feldkirchen.at

amt), der Wasserrettung und der Bergrettung zu lauschen. Ein dritter Bereich waren von

Ein dritter Bereich waren von den LehrerInnen gestaltete "Workshops" bzw. Unterrichtseinheiten, die sich mit der na-

ten der Polizei (Landeskriminal-

Projektwoche NMS Feldkirchen (1. Semester)

Thema: "Einsatzkräfte"

Um die essentielle Bedeutung von Einsatzkräften den SchülerInnen zu verdeutlichen, wurden diese Thematik für die erste Projektwoche im Schuljahr 2014/15 als Inhalt gewählt. Aus diesem Grund wurde von der Direktorin und der Lehrerschaft ein dichtes, facettenreiches und abwechslungsreiches Programm organisiert, welches sowohl diverse außerschulische Exkursionen beinhaltete als auch durch Vorträge und Workshops zur Thematik von ExpertenInnen bzw. ReferentInnen, die für unterschiedliche Organisationen hauptberuflich oder ehrenamtlich arbeiten, bestückt wurde.

Der erste Tag der Projektwoche begann gleich mit einem "Paukenschlag" für die Schülerschaft. Ohne Vorwissen der SchülerInnen organisierten die Freiwilligen Feuerwehren Feldkirchen, Wagnitz und Kalsdorf in



Zusammenarbeit mit der Schule eine sehr intensive Feuerwehrübung an der Schule. Ziel dieses Einsatzes war es, sowohl mit den SchülerInnen das richtige Verhalten bei einem möglichen Horrorszenario, sprich Brand in der Schule, zu simulieren als auch den SchülerInnen die Notwendigkeit einer massiven Präsenz der Einsatzkräfte (Polizei, Rettung, Kriseninterventionszentrum, und Feuerwehr) und deren Arbeit zu demonstrieren.

Zu diesem Zwecke wurde das



Schulgebäude mit moderner Gerätschaft "eingeraucht", umso die Evakuierung der Schule so realistisch wie möglich durchzuführen. Außerdem wurde die 1a Klasse bewusst in einer im 2. Stock befindlichen Klasse zurückgelassen, damit diese via Feuerwehrkran aus ihrer misslichen Lage befreit werden konnte. Simuliert wurde auch die Situation, wo eine Schülergruppe alleine in einem Gruppenraum eingeschlossen war und von der Feuerwehr durch das verrauchte Schulgebäude evakuiert wurde. Die Bilanz dieser Feuerwehrübung war sehr zufriedenstellend,

Die Bilanz dieser Feuerwehrübung war sehr zufriedenstellend, sowohl für die Schule als auch für die beteiligten Einsatzkräfte. Die Evakuierung und das Verhalten der Schüler verliefen vorbildhaft und somit war der Start in die Projektwoche ein voller Erfolg.

Im Anschluss an der Feuerwehrübung durften die Klassen die professionelle Betreuung vom Team der Krisenintervention genießen. Dabei wurde die Übung nochmals genau besprochen und die SchülerInnen bekamen zusätzlich noch einen genauen Einblick in die Arbeit des Kriseninterventionsteams.

Die weiteren vier Tage wurden dann wie folgt gestaltet:

Erstens wurden diverse, zur The-

matik passende Exkursionen organisiert, um so den Kindern die Arbeit von den wichtigsten Einsatzkräften vor ort näherzubringen. So wurden unter anderem die Berufsfeuerwehr in Graz, die Freiwillige Feuerwehr Wagnitz und die Bärenburg, eine für SchülerInnen konzipierte Institution zur Förderung von Sicherheitsaspekten im Straßenverkehr und Haushalt, im LKH Graz besucht.

Zweitens durften wir einige Experten in der Schule begrüßen, die in diversen Vorträgen, den SchülerInnen einerseits einen genauen Einblick in ihre Arbeit als Einsatzkraft ermöglichten, andererseits ihre Institution und deren Aufgaben genauer erläuterten. So hatten die SchülerInnen unter anderem das Vergnügen Exper-

heliegenden Thematik der persönlichen Sicherheit befassten. So wurde für die 4. Klassen beispielsweise ein zweistündiger Selbstverteitigungskurs anstaltet, Buben und Mädchen getrennt voneinander. Die Thematik "Sicherheit im Internet und seine Gefahren" wurde den SchülerInnen näher gebracht und auch durch diverse Dokumentationen und Spielfilme, mit anschließender Diskussionsrunde wurde die Thematik der Projektwoche verfeinert. Außerdem hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, der Themenstellung auf künstlerischer Weise zu begegnen, was durch persönlich hergestellte Kunstwerke sichtbar gemacht worden ist.

Natürlich hatten, je nach Schulstufe, auch die SchülerInnen ei-



nen Beitrag zu leisten. Einerseits durch die Fertigstellung eines Tagebuchs bzw. eines Portfolios zur Projektwoche, anderseits durch persönliche Beiträge, in denen die 4. Klassen ein bemerkenswertes Eigenprojekt zur Themenstellung für die 1. und 2. Klassen konzipierten, wo in einem Stationenbetrieb die Wichtigkeit der Sicherheit im Alltag mit praktischen Beispielen und Experimenten (Verkehr, Haushalt, Alltag) sehr interessant gestaltet wurde.

Das Projekt war als Abschluss des 1. Semesters ein großer Erfolg für alle Beteiligten und hat mit Sicherheit dazu beigetragen, dass den SchülerInnen klar verdeutlicht worden ist, welchen essentiellen Stellenwert "Einsatzkräfte", die zum Teil ehrenamtlich ihre Arbeit verrichten und dabei oft auch ihr eigenes Leben riskieren, für unser Leben und unsere persönliche Sicherheit haben. Mit diesem Wissen und dem Halbjahreszeugnis in der Hand verließen die SchülerInnen der NMS Feldkirchen Freitagmittag das Schulgebäude in die wohlverdienten Semesterferien.



English Native Speaker Week

Have you ever seen a competition of "Cheese Rolling"? Did you know that the song "Take me Out to the Ball Game" from 1908 is usually played at Baseball games in the United States? In our "Project Days with English Native Speakers" we learned these and other interesting things about British and US-American culture.

LILAC (Living Language Company) offers English immersion weeks at Austrian schools. We are very grateful for the generous financial help of the Community



of Feldkirchen and the Parents' Association (Elternverein), so our headmistress was able to reduce the price of 88 Euros per child to 40 Euros – thanks a lot to each of the parents for their support here - to make a great learning experience for everyone at school possible.

Leanne and Juliann from Canada, Adam, Benjamin, Danny, Jake, James, Jack, Maya, Peggy, Rachel and Tyler from the United States of America and the head of the group, Liam from Australia had a variety of creative and lively activities at hand that both helped the pupils to improve their English skills and were great fun. For the presentation at the end of the week the pupils prepared sketches, a dance and a cooking show.

"We are able to understand everything. It's great fun and we even continue talking in English at home, the week was good for improving our pronunciation!" or "The weak was nice. We often played English games, we only spoke English and so I learned a lot of new words that I can use. The teachers were all really cool!" That's what some of our pupils said about this exciting experience.

Science-Projekt Raumplannung

Schon Anfang März begannen wir mit der Arbeit, einen Raum im oberen Schulgeschoss zu planen. Zunächst maßen wir sämtliche Längen des Raumes. Danach befassten wir uns mit den Programmen "Roomstyler" und dem "Ikea-Raumplanner". So konnten



wir mit den Laptops Skizzen anfertigen, die uns eine neue Sicht über den Raum ermöglichten. Wir arbeiteten aber nicht nur mit den Laptops, sondern konnten auch ein Miniaturmodell bauen.



Eines der Highlights war mit Sicherheit der Ausflug zu Ikea. Wir besuchten das Möbelhaus, um passende Möbel und Einrichtungsgegenstände für unseren neuen Raum zu finden. Ein wichtiger Punkt war außerdem das Budget, es durften maximal 1.500,—Euro ausgegeben werden. Außerdem ist zu betonen, dass alle Schüler ihre eigene Kreativität in das Projekt einbringen durften. Dies war auch mit Sicherheit ein Zielpunkt dieses Projekts.

Bei einer Präsentation, wo unser Bürgermeister Herr Gosch, der Gemeindesekretär Herr Mag. Birnstingl, unser ehemaliger Schuldirektor Herr Blaschke und unsere jetzige Schuldirektorin Frau Direktorin Roth-Neukom sich für ein Raummodell entscheiden sollten, präsentierten wir unsere Arbeiten mit großer Überzeugung. Am Ende war es ein gelungenes Projekt mit einer verdienten Siegergruppe. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung des Projektes!







Praxis und Lehre

Der Schultyp PTS vermittelt wie kein anderer in verschiedenen Fachbereichen eine berufsspezifische Grundbildung. 4 Berufspraktische Wochen (3 regulär / individuell) sollen unseren SchülerInnen bei der Berufsfindung helfen und stellen



einen wichtigen Teil des Angebotes der PTS dar. So absolvierten die 79 Schülerinnen und Schüler der PTS im März 2015 ihren dritten Praxisblock in den unterschiedlichsten Retrieben der Region, viele haben auch bereits die individuelle und letzte Schnupperwoche hinter sich. Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen funktioniert vorbildlich. Das Bemühen der Firmen, unseren Schülern einen guten und praxisnahen Einblick in den Wunschberuf zu vermitteln, ist lobenswert. Wir danken an dieser Stelle allen Betrieben für diese gute Zusammenarbeit.

Das Ziel, die passende berufliche Ausrichtung und Lehrstelle in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern und den Betrieben zu finden, hat an der PTS Kalsdorf oberste Priorität. Das Fach "Berufsorientierung" ist hierfür ein wichtiger Bestandteil des Stundenplans.

Zusätzliche Unterstützung erhalten die Jugendlichen an unserer Schule von einem speziellen Coach: Bakk.phil. Kerstin Zierer vom ÖSB bietet an der PTS Kals-

dorf regelmäßig ihre Hilfe an und geht in speziellen Workshops und Einzelgesprächen noch näher auf die Bedürfnisse und Fragen punkto Berufsfindung ein (Vorstellungsgespräche, Telefonate, Vorbereitung für Aufnahmetests...). Weiterführend bietet das Jugendcoaching (die Teilnahme ist für die SchülerInnen freiwillig) Unterstützung in persönlichen und sozialen Problemfeldern, die die Ausbildungsfähigkeit behindern können. Gemeinsames Ziel ist es, dass am Ende des Schuljahres alle Jugendlichen eine Lehrstelle finden.

Die Lehrstellenstatistik der PTS Kalsdorf sieht mit Abschluss des Schuljahres immer sehr gut aus. Auch 2014/15 können rund 70 % der Schüler auf eine fixe Lehrstelle stolz sein. 4 Schüler warten noch auf die Zusage des Betriebes, 4 Schüler besuchen eine weiterführende Schule, eine/r hat sich für ein freiwilliges 10. Schuljahr entschieden.

Das letzte Schuljahr ...

Für die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf endet nicht nur ein Schuljahr, sondern auch die Schulpflicht, sprich das 9. und letzte Schuljahr. Im Interview mit ihrer Lehrerin Barbara Kohl blickten die Jugendlichen recht zufrieden auf das letzte Schuljahr zurück ...

Barbara Kohl: Wieso hast du dich letztes Jahr für die PTS Kalsdorf entschieden?

Ermin Saric: Für mich war klar, dass ich nach der Schule eine Lehre beginnen und arbeiten möchte. Darum war die PTS für mich die beste Wahl! Mark Hermann: Ich wollte eigentlich in eine andere Schule. Beim Aufnahmetest kritisierte die prüfende Lehrerin meinen starken deutschen Akzent. Darum entschied ich mich anders und bin sehr froh darüber, hier an der PTS zu sein.

Barbara Kohl: Welchen Fachbereich hast du gewählt und warum?

Christine Novak: Da ich sehr kreativ bin, habe ich den Fachbereich "Dienstleistung" genommen. Hier habe ich Fächer wie "Kreatives Gestalten" oder "HSÜ", die mich sehr interessieren.

Manuel Rekic: Ich möchte im handwerklichen Bereich Fuß fassen und habe deswegen den technischen Fachbereich gewählt.

Barbara Kohl: Wärst du Direktor an der PTS, was würdest du ändern?

Jasmin Amidzic: Ich würde die Unterrichtsstunden etwas kürzen und mehr Pausen machen. Manchmal fällt es wirklich schwer, sich so lange zu konzentrieren!

Christine Novak: Turnen als Freigegenstand anbieten!

Jasmin Amidzic: Niemals! Ich würde mehr Turnstunden anbieten!

Barbara Kohl: Wie hat es euch in der Klasse als Gemeinschaft gefallen?

Ines Salfellner: Obwohl sich manche nicht kannten, schlossen wir schnell Freundschaft. Wir hatten ein gutes Miteinander!

lona Pop: Ich bin gerade nach Österreich gekommen und wurde herzlich aufgenommen. Darüber bin ich sehr froh.

Sandra Perko: Anfangs sprachen wir nur Englisch mit Iona, das war eine tolle Herausforderung!

Barbara Kohl: Was hat dir das Schuljahr an der PTS Kalsdorf rückblickend gebracht?

Lisa Kriegl: Neue Kontakte, neue Impulse. Ich finde, ich habe viel gelernt.

Christine Novak: Das Schuljahr war anstrengend, aber wertvoll. Die Schnupperwochen waren sehr hilfreich bei der Lehrstellensuche.

Barbara Kohl: Die richtige Lehrstelle zu finden, ist dann doch nicht einfach. Wie ging oder geht es euch dabei?

Sandra Perko: Das Schnuppern führte mich zu meiner Lehrstelle. Ich bin froh, die Chance genutzt zu haben. Nach den Schnuppertagen habe ich um ein Vorstellungsgespräch gebeten und wurde genommen!

Ermin Saric: Ich habe meine fixe Stelle auch in der Tasche. Ich schrieb viele Bewerbungen, dann klappte es endlich. In der Schule gab es dazu Hilfe und Tipps. Mein Onkel half mir auch.

Tanja Kaiser: Ich werde eine weiterführende Schule besuchen. Das Poly-Jahr hat mir viel Basis-Wissen gebracht.

Barbara Kohl: Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Angelina Wagner: Ich wünsche mir einen guten Lehrplatz, wo ich mich wohlfühle.

Manuel Rekic: Dass bald die Zusage kommt ...



Seefestspiele Mörbisch "Eine Nacht in Venedig" 08.08.2015 Fahrt im modernen Reisebus, Eintrittskarte in der jeweiligen Kategorie, Reisebegleitung ab/bis Graz Steirischer Bodensee 22.08.2015 Fahrt im modernen Reisebus, Aufenthalt oder Wanderung vor Ort, Reisebegleitung ab/bis Graz Minimundus - eine kleine Welt 30.07.2015 Fahrt im modernen Reisebus, Tageseintrittskarte Minimundus, Eintritt Pyramidenkogel (fakultativ), Reisebegleitung ab/bis Graz Tiergarten Schönbrunn 06.08.2015 Fahrt im modernen Reisebus, Eintritt in den Tiergarten Schönbrunn, Regenwaldhaus und Aquariumhaus, Reisebegleitung ab/bis Graz Informationen und Buchungen: 0316/28 25 81 oder www.zwittnig-bus.at REISEN MIT SONNENSCHEIN

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk. Lagergasse 346 | 8055 Graz T +43 (0)316 220-0 office.graz@teerag-asdag.at www.teerag-asdag.at











Musikschule Feldkirchen

Einschreibung für das Schuljahr 2015/16

Anmeldungen und Platzreservierungen sind per Telefon oder E-mail ab sofort möglich!

Persönliche Anmeldungen am Mittwoch, den 16. September, und Donnerstag, den 17. September 2015, von 14 bis 19 Uhr!

In den Räumlichkeiten der Musikschule Feldkirchen (Triester Straße 55 / 2. Stock).

Anmeldungen werden bis Ende September 2015 angenommen. Montag bis Donnerstag von 16-19 Uhr

An unserer Musikschule werden folgende Instrumente unterrichtet:

- > Musikalische Früherziehung
 - > Blockflöte
 - > Akkordeon
 - > Gitarre
- > Gitarre Liedbegleitungskurse für Erwachsene
 - > elektrische Gitarre
 - > Bass Gitarre
 - > Klavier / Keyboard

Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Triester Straße 55 / 2. Stock
Telefon: 0664/10 49 053 (Karoline Scherer)
E-Mail: ms.feldkirchen@gmx.at
www.musikschulefeldkirchen.npage.at



Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC ("PISA für Erwachsene") ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um MigrantInnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind, ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst, entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überüberinstiregionale und tutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater-Innen geben dort über das am besten passende Kur-Auskunft sangebot beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.



Weitere Informationen finden Sie auf:

www.basisbildung-alphabetisierung.at www.facebook.com/basisbildung



Freiwillige Feuerwehr

Feldkirchen



Sommernachtsfest der FF Feldkirchen

Am 6. und 7. Juni veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen bei Graz ihr 44. Sommernachtsfest mit Frühschoppen. Nach tagelangen Vorbereitungen war es Samstagabend endlich so weit. Zur Musik der "Zerlacher" startete das Sommernachtsfest. Trotz der sommerlichen Temperaturen waren wieder zahlreiche Besucher anwesend und machten das Fest zu einem der Highlights der Feldkirchner Veranstaltungssaison.

In der Disco ging die Party so richtig ab und im Festzelt fanden die ersten Gäste ihren Weg auf die Tanzfläche. Bis in die frühen Morgenstunden feierten unsere Gäste ausgelassen, um zum Großteil sogar am nächsten Tag wiederzukommen, denn nach kurzer Pause ging es bereits früh morgens mit den Vorbereitungen für den Frühschoppen los. "Die Oststeirer" heizten unseren Gästen so richtig ein und die Hüpfburg für unsere Kleinsten war wieder einmal ein voller Erfolg. Die meisten Gäste gönnten sich ein herzhaftes Mittagessen und den einen oder anderen Mehlspeisenteller.

An dieser Stelle bedankt sich das Kommando der FF Feldkirchen auf das Herzlichste bei allen Mehlspeisenspenderinnen. Ohne Euch und alle Anderen, die zum Gelingen dieses Festwochenendes beigetragen haben, wäre unser Sommernachtsfest mit Frühschoppen nicht wieder zu einem solchen Erfolg geworden. Allen fleißigen Helfern gebührt unser herzlichster Dank!

Wir möchten uns natürlich auch bei allen Besuchern bedanken, die unser Fest mit ihrer Anwesenheit beehrt und uns damit unterstützt haben. Der Ertrag dieses Festes wird für den Ankauf weiterer Einsatzkleidung verwendet, um einen größeren Teil unserer Kameraden mit den gleichen Einsatzuniformen auszustatten.

Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Für das Kommando der FF Feldkirchen LM d. V. David Wilfling











Besuch der Fachmesse "Interschutz"

Die "Interschutz" ist eine Fachmesse für die Bereiche Rettungsdienst, Brand- bzw. Katastrophenschutz und Sicherheit, die alle fünf Jahre stattfindet. Dieses Jahr fand diese Messe, auf der eine Vielzahl von Produzenten spezieller Geräte und Zubehör aus dem Feuerwehrwesen ihre neuesten Innovationen vorstellen, in Hannover statt. Einigen Kameraden der FF Feldkirchen war es möglich, an einer Landesfeuerwehrverband organisierten Tagesreise nach Deutschland teil zu nehmen und diese Messe zu besuchen.

Die Kameraden nutzten diese Reise nicht nur, um Impressionen zu sammeln und Neuigkeiten zu bestaunen, sondern auch, um sich weiter zu bilden. So konnten durch den Besuch von Schauvorführungen und Vorträgen sowie durch Fachgespräche mit Herstellern und Feuerwehrkameraden aus dem Ausland Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen für die Durchführung der Feuerwehrarbeit zum Wohle der Feldkirchner Bevölkerung gesammelt werden.







Auszeichnungen für Feldkirchner Feuerwehr-kameraden

Die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr ist ein unbezahltes Ehrenamt - der einzige Dank ist eine gelebte Kameradschaft. An Kameraden, die sich um den Feuerwehrdienst besonders verdient machen, gibt es die Möglichkeit, als besonderen Dank für ihren Einsatz überdies eine Auszeichnung zu verleihen.

Die FF Feldkirchen bei Graz ist stolz darauf, dass am Bereichsfeuerwehrtag in Werndorf 4 Kameraden ausgezeichnet wurden. So erhielt EOBI Franz Pichler das Verdienstzeichen 1. Stufe (Gold) des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark für seinen langjährigen Einsatz in vielen Bereichen und

Funktionen. HLM Martin Finster wurde mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe (Silber) des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark für seinen Einsatz als Abschnittsfunkbeauftragter ausgezeichnet. Den Kameraden LMdV David Wilfling und HFM Franz Finster wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe (Bronze) des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark für ihren Einsatz in der FF Feldkirchen bei Graz verliehen.

Das Kommando der FF Feldkirchen bei Graz gratuliert herzlich!

Für die FF Feldkirchen bei Graz OBI Daniel Gößler



Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at

www.felkel-lierzer.at

office@felkel-lierzer.at

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST

Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



SCHLOSSERMEISTER SCHWEISSWERKMEISTER KUNSTSCHLOSSER

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz





Fahrsicherheitstraining im ÖAMTC-Zentrum Lang-Lebring

Am 25. Jänner bekamen 8 Mitglieder der FF Wagnitz die Möglichkeit, an einem Fahrsicherheitstraining mit den 4 Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr im ÖAMTC-Zentrum Lang-Lebring teilzunehmen. Es wurden Übungen zum Kurvenverhalten bei verschiedenen Fahrbahnverhältnissen durchgeführt und somit die Fahrsicherheit im Einsatzfall trainiert.

Ebenfalls wurden alle Fahrzeuge mit Hilfe der Schleuderplatte zum Ausbrechen bewegt, sodass die schnelle Reaktion der Fahrer unter Beweis gestellt werden musste. Die Teilnahme der Fahrer wurde durch eine Urkunde bestätigt.



Besuch der NMS Feldkirchen

Am 12. Und 13. März besuchten mehrere Klassen der NMS Feldkirchen die FF Wagnitz im Zuge ihres Projektes zum Thema "Einsatzkräfte".



Den Schülern wurde die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr anhand mehrerer Stationen näher gebracht

Es wurde das Rüsthaus besichtigt sowie die Einsatzfahrzeuge und deren Ausstattung erklärt.

Weiters wurden ein Fettbrand sowie ein Benzinbrand simuliert bzw. das richtige Löschen gezeigt.

Zum Thema Atemschutz konnten die Schüler die Ausrüstung genauer unter die Lupe nehmen. Außerdem wurde ein Parcour in einer verrauchten Garage aufgebaut, den die Jugendlichen mit Bravour meisterten.











Abschnittsübung in Wagnitz

Am 25.4. fand in Wagnitz die Abschnittsübung des Abschnitts 7 (GU) statt. Die Feuerwehren Wagnitz, Feldkirchen, Seiersberg, Kalsdorf und Werndorf waren hier ebenso im Einsatz wie ein Großaufgebot des Grünen Kreuzes zur Betreuung der Verletzten sowie das Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark.



Übungsannahme war eine Massenkarambolage, ausgelöst durch einen umgestürzgen Holztransporter.



Die Einsatzkräfte konnten hier den Ernstfall proben – es galt die Unfallstelle abzusichern, Verletzte zu bergen (sowohl Autoals auch Radfahrer), Fahrzeuge zu bergen, Gefahrengut sicher zu stellen sowie die Unfallstelle zu räumen



Unter der fachkundigen Beobachtung von Bereichskommandant OBR Gerhard Sampt und ABI Johann Bernhardt konnten die Einsatzkräfte ihre Aufgaben bestmöglich abarbeiten.



Maibaumaufstellen Wagnitz 2015

Bereits seit einigen Jahren lebt im Ortsteil Wagnitz die Tradition des Maibaumaufstellens wieder auf.

Erstmals wurde heuer der von Fam. Perstling gespendete wunderschöne Maibaum in Zusammenarbeit der FF Wagnitz und den Eissternen Wagnitz gestaltet und am 30. April direkt neben dem Rüsthaus aufgestellt.

Ebenso wurde gemeinsam für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher gesorgt, die trotz des nasskalten Wetters zur Veranstaltung gekommen waren.



Musikalisch wurde das Maibaumaufstellen von der Marktmusikkapelle Feldkirchen begleitet.

Später sorgte DJ Frank-Ernstl für eine ausgelassene Maibaum-Party, die bis in die frühen Morgenstunden angedauert hat.

Die FF Wagnitz und die Eissterne Wagnitz bedanken sich bei Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim Maibaum-Umhockn am Samstag, den 5. September, in Wagnitz.



Brauchtum Maibaum

Der Maibaum war einst ein Hexenbaum. Bereits bei den Kelten war der 1. Mai ein besonderer Tag, mit dem das Sommerhalbjahr begann. Bei den Hexenverfolgern des 17. Jahrhunderts wurden vor allem in der Walpurgisnacht von 30. April auf 1. Mai die Umtriebe böser Geister vermutet. Der Baum wurde sorgfältig geschält, damit sich die Hexen nicht unter der Rinde festsetzen konnten. Dieser Aberglaube war der Hauptgrund, warum das Maibaumsetzen durch die Aufklärer zu Beginn des 18. Jahrhunderts vielerorts verboten wurde.

Jedoch gegen Ende des 18. Jahrhunderts lebte das Brauchtum der mit Bändern, Schleifen und Kränzen verzierten Bäume wieder auf – als Symbol der Revolution und zum Zeichen der Freiheit und des Lebens.





Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

9. FLF-Vereinsbauernschnapsen am 28. Februar 2015 in der ComeBäckerei Koller



Triester Straße 150 8073 Feldkirchen bei Graz

Auch heuer trafen sich wieder dreizehn Feldkirchner Vereine in der ComeBäckerei Koller, um im Zuge des nunmehr 9. Vereinsbauernschnapsens zahlreiche Pummerl zu spielen.

Die insgesamt 18 Teams wurden während der Spielpausen wieder mit dem schmackhaften Rohschinken von Heinrich Lackner und frisch gebackenen Semmerln der ComeBäckerei verwöhnt. Besonders freuten wir uns auch über den Besuch von Herrn Bürgermeister Erich Gosch.

Nach einem spannenden Nachmittag, an dem unzählige Pum-





merl gespielt wurden, gab es ein neues Siegerteam, das dieses Jahr den Wander-Pokal bereits zum zweiten Mal voller Stolz



Die Ergebnisse im Überblick:

1. Platz	FLF 1 (Fritz Flucher & Manfred Weichhart)
2. Platz	ESV Müllnviertel (Vinzenz Klapsch & Alois Jäger)
3. Platz	Sparverein Feldkirchnerhof (Franz Binder & Rudi Fuchs)
4. Platz	Combäck 1 (Josefa & Toni Opresnic)
5. Platz	FPÖ Feldkirchen (Klaus Hiebaum & Franz Kainz)
6. Platz	ÖKB (Fredl Zmugg & Ferdl Finster)
7. Platz	SV Feldkirchen (Kurt Piegl & Erwin Haumann)
8. Platz	ESV Feldkirchen 1 (Harald Wilfling & Willi Pail)
9. Platz	ESV Abtissendorf (Franz Geissler & Hans Strahl)
10. Platz	Comebäck 2 (Edi Schauer & Armin Kocjan)
11. Platz	Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen 2
	(Stefan Mellacher & David Wilfling)
12. Platz	Steyr 15er Club 2 (Christian Binder & Luis Koller)
13. Platz	ESV Eissterne (Gernot Perstling & Dietmar Nagl)
14. Platz	Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen 1
	(Wolfi Schopper & Richard Strohmaier)
15. Platz	FLF 2 (Gitti Flucher & Dagmar Hiebaum)
16. Platz	Steyr 15er Club 1 (Ernst Frank & Edwin Fradler)
17. Platz	Sparverein Nagl (Cilli Lammer & Brigitte Krenn)
18. Platz	ESV Feldkirchen 2 (Manfred Groicher &
	Holger Groicher)
	•

mit nach Hause nehmen durfte: Fritz Flucher und Manfred Weichart, die im Namen der FLF – Freizeit Liebende Feldkirchner, als Team angetreten Wir gratulieren den Siegern sehr herzlich, bedanken uns für die Teilnahme der Feldkirchner Vereine und freuen uns auf das 10. Vereinsbauernschnapsen im Februar 2016! Marion Aninger, FLF



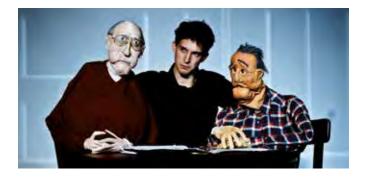
Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr durchgehend geöffnet Sa. 8:00-12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4 www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS - WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

Feldkirchner klein**kunst** Verein



Ein kurzer Rückblick auf unser Frühjahrsprogramm sei anfangs gestattet.

Am 11. April haben wir ein Experiment gewagt und ein Konzert im Foyer des Pfarrsaales veranstaltet. Der neue Rahmen hat sich sehr gut bewährt und könnte auch in Zukunft für Ensembles in kleinerer Besetzung genutzt werden. Patrick Dunst hat mit seinem Trio "Tribal Dialects" sehr schöne Musik mit weltmusikalischen Anklängen geboten.

Am 20. Mai hat der Puppenspieler Nikolaus Habjan sein Stück über das Leben des NS-Zeitzeugen Friedrich Zawrel auf die Bühne des Pfarrsaales gebracht. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und sein

eindrucksvolles Spiel wurde von den Besuchern mit "Standing Ovations" belohnt.

Am 5. Juni war dann ein weiterer Höhepunkt unseres Programmes in Angelika Ertls Garten zu hören und zu sehen. An einem herrlichen Sommerabend entführten uns Eddie Luis und die Gnadenlosen XL in die Welt der Evergreens und des schamlosen Schlagertums der goldenen 20er Jahre und brachten den Garten zum swingen.

Gerhard Schrempf und das Team des Feldkirchener Kleinkunstvereines

Unser weiteres Programm, soweit es schon feststeht:

30. Juli / 19:30 Uhr: Konzert mit Mathias Ruppnigs Gruppe "DACH" im Kulturheim beim Gemeindeamt Feldkirchen. Es erwarten Sie 4 junge hochkarätige Musiker aus der Ukraine und aus Österreich mit zeitgenössischem Jazz in einer klassischen Besetzung mit Saxophon, Klavier, Bass und Schlagzeug.

7. August / 20:30 Uhr: Sepp und Florian Matzi berichten in einem Lichtbildervortrag von ihren Treckingtouren in Nepal und Tibet.

24. September / 19:30 Uhr: Die Liedermacher Georg Laube und Stefan Schubert mit Alex Meik am Bass. Im Vorjahr spielten sie erstmals in dieser Formation bei uns und jetzt stellen sie in Herberts Stubn ihre brandneue CD vor.

13. November / 19:30 Uhr: Hannes Urdl und Martin Moro, ein geniales Gitarrenduo, auch bekannt als "Zwizupf", haben ihr Zusammenspiel wiederaufgenommen und präsentieren bei uns ihr neues Programm.



Wenn Sie näher informiert werden wollen, schicken Sie uns ein E-Mail mit dem Kennwort "Newsletter" an die unten angegebene E-Mail-Adresse.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Info und Eintrittskarten:

feldkirchner.kleinkunstverein@inode.at und 0676/650 73 80

steindl bau

BM Ing. Hannes Krois

Buchleitnerweg 14 8073 Feldkirchen bei Graz

Mobil 0664 38 00 866 Tel 0316 24 36 30 - 0 office@steindlbau.at

planung , beratung , ausführung - wir sind dein partner



BMW-ERSATZTEILE · KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180 TELEFON 0316/293938



LIEBE FREUNDE DER BLASMUSIK!

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung waren wir wieder fleißig im musikalischen Einsatz. Musikalisch umrahmen durften wir die FIRMUNG und die ERSTKOMMUNION.



Ein beliebtes Ereignis ist jedes Jahr der RADWANDERTAG. Die Marktmusik begrüßte im Zielraum alle Teilnehmer und sorgte für gute Unterhaltung. Zuvor am FLORIANISONNTAG musizierten wir für unsere beiden Feuerwehren und unsere Bevölkerung.



OSTERWECKRUF

Den Frühling begrüßten wir musikalisch mit unserem traditionellen Osterweckruf am Ostersonntag. Früh morgens erklangen Marschklänge durch viele Teile unserer Marktgemeinde und wir erfreuten Alt und Jung.

HERZLICHEN DANK AN FRANZ FINSTER UND ALLE GÖNNER UND UNTERSTÜTZER!!!



MAIBAUMAUFSTELLEN

Die langjährige Tradition der FF Wagnitz wurde dieses Jahr beim Rüsthaus in Wagnitz gefeiert. Feierlich marschierten wir mit dem Baum und den Helfern durch Wagnitz und umrahmten das Maifest. Danke an alle Gäste und vor allem die FF Wagnitz unter HBI Franz Moitz für die nette Bewirtung und Organisation.

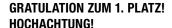
TOBIAS GOLSER

1. PLATZ BEI "PRIMA LA MUSICA"

Der Wettbewerb PRIMA LA MUSICA wird auf LANDES- UND BUN-DESEBENE durchgeführt. Kinder und Jugendliche von 5 bis 19 Jahren, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern. Der Bundeswettbewerb findet alternierend nach Instrumentengruppen jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Die besten Teilnehmer der Landeswettbewerbe werden dann zum Bundeswettbewerb eingeladen. Dadurch kommt den Landeswettbewerben besondere Bedeutung zu.

Unser aktives Mitglied Tobias Golser, 15, ist auf seinem IN-STRUMENT, der TUBA, ein außergewöhnliches Talent. So wurde er von seinem Instrumentallehrer Erich Bendl für den Wettbewerb vorbereitet!

Wir sind besonders stolz, bekanntgeben zu dürfen, dass unser Kapellmeister-Stv. Tobias Golser im Februar den 1. Platz auf seinem Instrument erreicht hat.





NADJA ALDRIAN Leistungsabzeichen in Gold mit Auszeichnung

Wir gratulieren Nadja Aldrian zum ausgezeichneten Erfolg bei der Abschlussprüfung der Musikschule und dem Leistungsabzeichen in GOLD auf der QUERFLÖTE!

Am 29. Mai spielte unsere Maturantin ihr Abschlussprogramm mit Bravour! Wir sind stolz auf dich und froh, dass du unseren Verein mit deinem Können und deiner Liebenswürdigkeit bereicherst!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!



VORSPIELABEND 29. MAI

Ein Vorspielabend ist immer ein Highlight in der frühen Musikausbildung. Große Töne werden von kleinen Händen gespielt und das Publikum hört gespannt zu. Die Jugend- und Nachwuchsarbeit nimmt eine große Rolle in unserem Verein ein und ist für die Marktmusikkapelle ein wichtiges und nachhaltiges Projekt.

Ein Vorspielabend ist für jeden Musikschüler aufregend, weil jeder einmal im Rampenlicht stehen darf und für das Publikum dient der Vorspielabend als eine Art Zwischenbilanz unserer musikpädagogischen Arbeit.

Viel Applaus gab es von allen stolzen Eltern und Großeltern, von der Gemeindevertretung Bgm. Erich Gosch und Kulturreferentin Christa Modl sowie von unserem Ehrenmitglied Bgm.a.D. Regierungsrat Ing. Adolf Pellischek.

Toll gemacht!
Wir sind sehr stolz auf Euch!!!





Kennenlerntage mit Einschreibtermin Mi, 16. & Do, 17. September

Ab September 2015 haben Sie wieder die Möglichkeit, sich oder Ihre Kinder in unserer Musikschule einzuschreiben! Reservieren Sie sich einen Platz in unserem Musikverein zur musikalischen Ausbildung! Zum Kennenlernen und / oder als Einstiegsinstrument bieten wir

3 Monate Blockflötenunterricht kostenlos

ab 5 Jahren an. Jederzeit. Professionell und unverbindlich.

KONTAKT: Johanna Langmann 0664 58 96 605

VORANKÜNDIGUNG

Fr, 10. JULI
Platzkonzert
SCHINDLERSIEDLUNG

Schindlerstraße ab 19 Uhr

Fr, 17. JULI Platzkonzert TRATTEN

Wehrmeisterweg ab 19 Uhr

CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab €5.600,für Ihre Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Vaillant, Viessmann und rund 70 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort.

Selbst muss man sich um nichts kümmern - die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr "just in time" und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- Anschlusszubehör, Rohrmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Blättern







zum Preis von nur 2.790 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion "Saubere Luft". 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt., gültig bis 31.12.2015

Josef Müller

0664 / 61 68 791 josef.mueller@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an! Ich berate Sie persönlich.



oder unsere kostenlose



* 1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötiat, komplett heraestellt mit **maximal** 15 Laufmetern Anschlussleituna





Naturfreunde



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Unser Radausflug am 3. Mai stand diesmal unter neuer Leitung. Herr Schletterer hat sich bereiterklärt, die Funktion des Radwanderführers von Herrn Gustav Schatz zu übernehmen. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Herrn Schatz für seine langjährige Tätigkeit. Der Ausflug war wieder ein voller Erfolg und wir hoffen, dass Sie das nächste Mal wieder so zahlreich teilnehmen.



Am 17. Mai folgte unser "Naturkundlicher Spaziergang" in die Feldkirchner Au. Es betreuten Sie Herr Dr. Adlbauer und die Familie Kornhäusl. Gezeigt und erklärt wurde alles, was dort so wächst, blüht und krabbelt. Die Veranstaltung war sehr informativ und hat uns unsere Umwelt etwas näher gebracht.

Leider fiel unser Spaziergang mit dem Radwandertag der Gemeinde zusammen, und so mussten wir uns aufteilen. Ein Teil von



uns hat also an der Gemeindeveranstaltung teilgenommen und wie immer die Labestation in Gradenfeld betreut.

Unsere Rundwanderung in St. Magdalena am Lemberg wurde wetterbedingt abgesagt. Als Ersatz fuhren wir nach St. Stefan ob Stainz und erwanderten bei strahlendem Wetter den Theaterweg.



Am 2. August führt uns Andreas Sackl auf dem Panoramaweg rund um Stainz.

Aber auch das Weitwandern kommt nicht zu kurz. Dieses Mal umfasst es 7 Tagesetappen im Abstand von jeweils 14 Tagen. Auf der Wanderung begleitet uns ein Bus, sodass auch ältere Leute die Möglichkeit zum Mitwandern haben. Anmelden zu den Teiletappen kann man sich im Büro der Ortsgruppe Graz, in der Sackstraße.

Unserer Nordic-Walking-Gruppe betreut Sie immer am Diens-

tagvormittag um 8:30 Uhr und freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

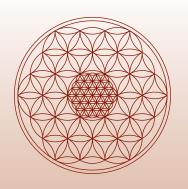
Ich wünsche euch noch einen schönen Sommer, einen sorgenfreien Urlaub und viele schöne Wandererlebnisse.

Dr. Helmut Sammer (Vorsitzender)









Feldkirchnerhof

Restaurant

Diese Gaumen freude gönn ich mir...

Buffet, Catering, Seminare, Hochzeiten, Tages-Menü, Gästezimmer, Tanzabende, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Veranstaltungssäle, Spezialwochen.

Triesterstraße 32, 8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 46 27 63 - office@feldkirchnerhof.at www.feldkirchnerhof.at

Wir wünschen einen schönen Sommer!



Dies Wellnesspause gönn ich mir...

Kosmetik, Massage, Permanent Make-up, Fußpflege, Nageldesign, Infrarot-Kabine, Wimperndauerwelle, Wimpernverlängerung, Energiebehandlungen, Solarium.

Triesterstraße 60, 8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 29 71 33 - office@studio-7.at www.studio-7.at

Berg-& Naturwacht



Landestag 9. Mai 2015 in Mürzzuschlag

Die Stmk. Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes; die geografische Zuständigkeit ist innerhalb der Bezirke durch Einsatzgebiete definiert. Das Einsatzgebiet der Ortseinsatzstelle Kalsdorf war vor den erfolgten Gemeindezusammenlegungen für die vormaligen Gemeinden Kalsdorf, Feldkirchen, Werndorf, Zettling, Wundschuh und Zwaring-Pöls und die Ortseinsatzstelle Lieboch für die Gemeinden Lieboch, Dobl, Haselsdorf, Pirka, Seiersberg, zuständig. Unterpremstätten Nunmehr haben sich zwar die Gemeindegrenzen bzw. die einhergehenden Ortszu(sammen) gehörigkeiten verändert, doch die geografische Zuständigkeit der Ortseinsatzstellen Kalsdorf und Lieboch ist gleich geblieben wie vor den Gemeindezusammenlegungen.

Der Landestag der Stmk. Bergund Naturwacht (Landesvorstand, BezirksleiterInnen und deren StellvertreterInnen aller steirischen Bezirke) ist das höchste demokratisch gewählte Organ, das jährlich tagt. Heuer wurde dieser am 9.5.2015 im Stadtsaal Mürzzuschlag abgehalten. Für den Bezirk Graz-Umgebung waren Bezirksleiter Johann Eibisberger und dessen Stellvertreterin Grete Kellner-Freisl zugegen.

Es erfolgte u. a. die Wahl des Landesleiters sowie fünf weiterer Mitglieder des Landesvorstandes samt Rechnungsprüfer für die nächste Periode (3 Jahre). Die Aufsichtsbehörde (Amt der Stmk. Landesregierung, A13, Referat Naturschutz) wurde von Hofrat Dr. Johann Zebinger vertreten.

Helga Kainz Stmk. Berg- und Naturwacht



Landesvorstand neue Periode / von links nach rechts / Reihe: Fritz STOCKREITER, Brigadier Kurt KEMETER, LL-Stv. Gerhard HUBER, Berthold KIRCHLEITER, Helga KAINZ / Vorne: Landesleiter Ing. Heinz PRETTERHOFER (Anmerkung: Josef REITER war beim Landestag nicht persönlich anwesend.)

LANDESVORSTAND NEU:

Landesleiter: PRETTERHOFER Ing. Heinz

Landesleiter-Stellvertreter: HUBER Gerhard

LV- Mitglieder - gewählt (alphabetisch):	Zuständigkeit
KAINZ Helga	Öffentlichkeitsarbeit
KEMETER, Brigadier, Kurt	Koordinierung Gewässeraufsicht
RIEGLER Josef	Schriftführung
STOCKREITER Fritz	Schulungskoordinierung

LV-Mitglied - kooptiert:	Zuständigkeit	
HUBER Gerhard (Naturfreunde)		
KIRCHLEITNER Berthold (Alpenverein)	Rechnungsprüfung; (und LL-Stv.)	
Schulungsbetreuung Bezirke BM, G, GU, WZ		





Die wichtigsten

Problempflanzen

Invasive Neophyten

Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der **Entdeckung Ameri**kas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:





Aufrechte Ambrosie

Ambrosia artemisiifoli

Aus Nordamerika stammende, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerteilten Blättern. Stängel rötlich, behaart; traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

Staudenknöteriche

Fallopia japonica und sachalinensis

Aus Ostasien stammende, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unterirdisch über ein Netz aus dicken Wurzeln miteinander in Verbindung. Vertragen Überschwemmungen aut.

Riesen-Bärenklau

Heracleum mantegazzianum

Aus dem Kaukasus stammende, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Rot gesprenkelte, hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel; Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blütendolden; sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

Blütezeit:

Juli - Oktober

Juli - Oktober

Juni - September

Gefährdung

- Dominanzbestände*
- (1) Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.
- € Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteausfälle.

Dominanzbestände*

Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst. Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.

Dominanzbestände*

- Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendermatitis).
- € Erosionsgefahr.

Bekämpfung

Ausreißen samt Wurzel vor der Blüte;
Mähen von größeren Beständen; Erster
Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im
Abstand von 3-4 Wochen.
Bekämpfung ab der Blüte mit Schutzbrille
und Staubmaske empfohlen!
Nachkontrolle in den Folgejahren!

An Flüssen von der Quelle abwärts. Ab einer Höhe von ca. 40 cm regelmäßige Mahd mindestens 6–8 mal pro Jahr über mehrere Jahre. Entfernung des Mähgutes, da Gefahr eines Neuaustriebes! Ausgraben so tief wie möglich. Einbringen von Konkurrenzpflanzen wie Weiden oder Schilf. Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern.

Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Mahd. Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10–20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung!

Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schottischen Hochlandrindern.

Nachkontrolle in den Folgejahren!

- 😽 Gefahr für die heimische Artenvielfalt durch Dominanz
- (1) Gefahr für die Gesundheit
- € Belastung für die Volkswirtschaft

in der Steiermark auf einen Blick



Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Aus dem westlichen Himalaya stammende, einjährige, weißlichrosa bis dunkelrot blühende, bis zu 2,5 m hohe Pflanze mit scharf gezähnten Blättern. Pro Pflanze bis zu 2.500 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weggeschleudert werden kännen

Goldruten

Solidago canadensis und gigantea

Aus Nordamerika stammende, mehrjährige, gelbblühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalen, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Bilden durch unterirdische Wurzelsprosse rasch Dominanzbestände.

Gewöhnliche Robinie

Robinia pseudacacio

Aus Nordamerika stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher, wärmeliebender Baum mit lockerer Krone, gefiederten Blättern sowie weißen, nektarreichen, hängenden Blütentrauben. Lange, starke Dornen an Stämmen und Ästen. Die Samen sind bis zu 30 Jahre keimfähig!

Götterbaum

Ailanthus altissima

Aus Ostasien stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum mit gefiederten Blättern. Kleine, gelblich-grüne Blüten, rötliche Fruchtstände mit zahlreichen, flugfähigen Samen. Empfindlich gegen Winterfröste.

Juni - erster Herbstfrost

Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Juli - Oktober

Dominanzbestände*

Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Mai - Juni

Dominanzbestände*

Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Dadurch kommt es zur Veränderung der Pflanzenarten.

(1) Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

Juni - August

Dominanzbestände*

(1) Giftiger Pflanzensaft! Hautreizungen, Allergien.

€ Gefährdung von Gebäuden und Verbauungen durch Keimung in Fels- und Mauerritzen.

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Ausreißen kleinerer Bestände und Einzelpflanzen; Tiefe Mahd unterhalb des 1. Stängelknotens bei Dominanzbeständen, 1–2 mal pro Jahr! Entfernen des Materials, Trocknen auf einer Unterlage – kein Bodenkontakt, da sonst Neuaustrieb!

Nachkontrolle in den Folgejahren!

Vor Blühbeginn! Ausreißen von Einzelbeständen, Mähen und Mulchen von Dominanzbeständen vor Blühbeginn und im Spätsommer.

Nachkontrolle in den Folgejahren!

* Dominanzbestände führen zur Verdrängung heimischer Pflanzen- und Tierarten.

** Was ist "Ringeln"? Entfernen Sie die Rinde bis auf das Holz auf mindestens 20 cm Länge rund um Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln**

Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Beweidung mit Ziegen.

äge! Beweidung mit Ziegen. s

den Stamm, nur ein schmaler Steg – 10% des Stammumfanges – bleibt. Im 2. Jahr den Steg entfernen, der geschwächte Baum stirbt ab. Bitte unbedingt die endgültig abgestorbenen Bäume fällen! Die Maßnahmen sind im Spätsommer am

effektivsten!

Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln**

Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Tragen von Handschuhen!



Wir lächeln dem Sommer entgegen ...



Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Sommer kommt mit Riesenschritten ins Land. Die Sonne scheint und gleich sind die Menschen viel freundlicher und lächeln zurück, wenn man sie grüßt.

Im Tageszentrum Seiersberg haben wir teilweise auch mit Menschen zu tun, denen nicht immer zum Lächeln zumute ist. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, gemeinsam das Leben lebenswert zu finden und zu gestalten. In den verschiedenen Aktivitätseinheiten wird ganz

individuell auf die Tagesgäste eingegangen und versucht, mit ihnen die vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten. Die Beweglichkeit wird mit Gymnastik gefördert, die Kreativität mit Werken und Singen angeregt und dem Gehirn wird täglich mit Gedächtnistraining auf die Sprünge geholfen. Damit Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kommen, gibt es monatlich Gesellschaftsstattfindende nachmittage.

Die Veranstaltungen für den Herbst 2015 - jeweils in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr:

> Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne Stunden in Gemeinschaft und viele wärmende Sonnenstrahlen!

Infos und Kontakt: Wir würden uns sehr freuen, Sie Volkshilfe Sozial- und bei uns an einem der Nachmittage begrüßen zu dürfen.

Tageszentrum Seiersberg Haushamerstraße 3 8054 Seiersberg Tel. 0316/28 65 29-16 | Fax-DW 20 tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at



1. September 14. Oktober 6. November

Musikalischer Nachmittag mit Frau Hubmann Musikalischer Nachmittag mit Herrn Juchert Musikalischer Nachmittag mit Herrn Teibinger

Steiermärkische Sparkasse: Neuer Leiter für die Filialen Feldkirchen und Flughafen



Gottfried Matschinegg

Leiter der Filialen Feldkirchen und Flughafen: "In der Steiermärkischen Sparkasse stehen Kunden und ihre finanziellen Bedürfnisse im Mittelpunkt unseres Denken und Handelns. Mit umfassendem Service, individueller Beratung, einer modernen Produktpalette sowie flexible Beratungszeiten von 8.00 bis 19.00 genießen alle Kunden erstklassige Betreuungsqualität in allen finanziellen Belangen. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Angebote zu nutzen und uns auf Herz und Nieren zu testen. Wir freuen uns auf Sie!"



Ob in der Filiale in Feldkirchen oder am Flughafen: "Was zählt sind die Menschen.", lautet das Motto der Sparkassen-Teams bestehend aus Caroline Hanl-Kristandl, Christian Schaffhauser, Angelika Wostal, Brigitta Kerngast, Gottfried Matschinegg (neuer Leiter), Martina Wiener, Robert Leber und Claudia Loidl (v.l.).

Das bestmögliche Betreuen der Kunden in allen Geldangelegenheiten ist eines der wichtigsten Ziele in der Steiermärkischen Sparkasse.

Seit Mai haben die Filialen in Feldkirchen und am Flughafen einen neuen Leiter. Gottfried Matschinegg folgt Fritz Schönauer nach, der eine neue Aufgabe in der Steiermärkischen Sparkasse übernommen hat. Oberstes Ziel der erfahrenen Filialteams mit Caro-Hanl-Kristandl, line Christian Schaffhauser, Brigitta Kerngast, Robert Leber und Claudia Loidl in Feldkirchen sowie Martina Wiener und Angelika Wostal in der Filiale Flughafen ist es, das Motto der Sparkasse "Was zählt, sind die Menschen." jeden Tag mit neuem Leben zu füllen.

Zeugnisnoten gegen Banknoten

Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren können jetzt ihre Zeugnisnoten in Bares verwandeln. Und das geht ganz einfach. Denn bei der Eröffnung eines kostenlosen Jugendkontos gibt es zwei Euro pro Einser im Jahreszeugnis und einen trendigen Billabong Rucksack. Zu Weihnachten gibt es noch einmal 10 Euro als kleines Treuege-

Vinzenzgemeinschaft

Feldkirchen





Deutschkurs

Am 9. 3. 2015 trafen wir - Frau Mag. Karin Jöller und Frau Elfriede Eger – uns zum 1. Mal im Pfarrsaal zu unserem 1. Deutschkurs, der nun jeden Montag und Mittwoch von 9:00-11:00 stattfinden sollte. Der Kurs wurde von Frau Mag. Erika Sammer-Ernszt organisiert und von der Vinzigemeinschaft Feldkirchen veranstaltet bzw. gesponsert. 23 Teilnehmer aus 12 verschiedenen Nationen waren gekommen, der jüngste Teilnehmer war 18 Jahre, der älteste 64 Jahre alt. Das, was wir von Anfang an feststellten und zu unserer Freude bis zum Ende andauerte, war der große Eifer, mit dem die Teilnehmer bei der Sache waren. Da wir zu zweit unterrichteten, konnten wir schon beim 2. Mal die Gruppe teilen und so besser auf die Bedürfnisse eingehen.



In all diesen Wochen haben wir fleißig gearbeitet - zeitweise mit Händen und Füßen, geübt und gelacht. Die Teilnehmer waren manchmal strenger und ungeduldiger miteinander, haben einander auch motiviert und darauf geachtet, dass der Großteil der Teilnehmer bei beinahe allen Stunden anwesend war. Etliche Teilnehmer gingen verloren, weil sie Arbeit fanden oder umsiedeln mussten, dafür rückten andere nach. Das hat uns alle herausgefordert, aber auch bereichert.



Am 1. Juni feierten wir unseren Abschluss, spielten und jausneten miteinander und konnten die Teilnahmebestätigungen überreichen. Alle waren traurig bis verzweifelt, dass es erst im nächsten Frühling wieder einen Deutschkurs geben wird, denn wie und wo sollten sie jetzt weiterüben und lernen? Für uns als Lehrerinnen war es eine anstrengende aber sehr schöne Zeit.

Dipl. päd. Elfriede Eger

Erfahrungsaustausch mit der Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf

Wir haben am 27.4.2015 den Obmann, Herrn Gottfried Mekis, von unserer Nachbar-Vinzenzgemeinschaft eingeladen. Er hat mittels einer Power Point Präsentation gezeigt, wie aktiv und vielfältig sie arbeitet. Regelmäßig führen sie Besuchsund Betreuungsdienste durch und wirken tatkräftig bei der Rumänienhilfe mit. Hr. Mekis schickt jährlich fast 500 Briefe mit Spendenaufrufen aus, damit die Menschen auf die Not aufmerksam werden und spenden können. Auch seine Stellvertre-



terin, Fr. Suse Gsellmann aus Kalsdorf, Gründungsmitglied, unterstützte uns mit Beispielen aus ihrer langjährigen Tätigkeit. Bei positiver Stimmung haben wir viel voneinander gelernt und sind offen für weitere Kontakte. Wir alle sind überzeugt: "Armendienst ist Gottesdienst." (Hl. Vinzenz von Paul)

Schulstartbeihilfe im September

Unser Vorstand hat beschlossen, diese Aktion weiterzuführen. Unser Ziel ist, zum Schulbeginn wieder bedürftigen Familien mit niedrigeren Einkommen zu unterstützen. Schulpflichtige Kinder dieser Familien, die in die 1. Klasse Volksschule, in die 1. Klasse Neue Mittelschule oder in die 1. Klasse Gymnasium eintreten, können 40,− € einmalige Hilfe bekommen

Informationsblätter über die Voraussetzungen zum Erhalt werden wir ab 1. September 2015 in der Pfarrkanzlei, in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule auflegen.

WANN und WO erhalten Sie die Schulstarthilfe?

- > Freitag, 18.09.2015 16.00 - 18.00 Uhr
- > Dienstag, 22.09.2015 11.00 – 13.00 Uhr
- > Donnerstag, 24.09. 2015 11.00 – 13.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr

im Pfarrheim Feldkirchen bei den Vorstandsmitgliedern der Vinzenzgemeinschaft

Sie können sich auch in unserer sozialen **Sprechstunde**, jeden 1. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Pfarrheim informieren.



www.saubermacher.at | T: +43 59 800

Radwandertag

17. Mai 2015

Bei angenehm kühlen Temperaturen starteten ca. 300 gut gelaunte Damen, Herren und Kinder, um den schönen Rundweg rund um und durch unser Gemeindegebiet stressfrei zu genießen. Wie schon in den vergangenen Jahren haben sich die Feldkirchner Vereine viel Mühe gegeben, um allen RadlerInnen einen angenehmen und erholsamen Tag bieten zu können. Dank der tollen Unterstützung durch unsere Partnerbetriebe hatten wir für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einen Preis zu verlosen. Einige hatten das Glück, hochwertigere Preise mit nach Hause nehmen zu dürfen.

- 3. Preis: Ein Sparbuch im Wert von € 100,–, gespendet von der RAIBA Region Graz-Thalerhof, gewann Ursula Hopfer aus Feldkirchen.
- **4. Preis:** Ein Sparbuch über € 100,– , gespendet von der Steiermärkischen Sparkasse Feldkirchen, gewann Christian Trummer aus Feldkirchen
- 5. bis 9. Preis: 5 Gutscheine über € 100,- der Firma Unimarkt und Billa, gespendet von der Fa. Teerag Asdag.
- Preis: Einen Laubsauger, gespendet von der Firma Vogl, gewann Franz Moitz aus Feldkirchen.



gespendet von der Firma E-Mobility, gewannen Maria Schauer und Sonja Meier, beide aus Feldkirchen.

Besonderer Dank gilt den Gewerbetreibenden sowie den Vereinen und Einzelpersonen in und um Feldkirchen, die uns viele wertvolle Preise zur Verfügung gestellt haben.

Da es sich beim Radwandertag um eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturausschusses, der Feldkirchner Vereine und der Behörden handelt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, alle Mitwirkenden dankend in alphabetischer Reihenfolge zu erwähnen:

AC-ASKÖ-Feldkirchen, Bergund Naturwacht, I. ESV Abtissendorf, ESV-Feldkirchen, ESV-Scharfschützen Abtissendorf, ESV-Wagnitz II Eissterne, ESV-Wagnitz Müllnviertel, Freiwillige Feuerwehr Wagnitz, Heimgartenverein, Feldkirchner Kleinkunstverein, Marktmusikkapelle Feldkirchen, Österr. Kameradschaftsbund-Ortsverband Feldkirchen, Österr. Naturfreunde-Ortsgruppe Feldkirchen, Polizei, Rotes Kreuz, Singgemeinschaft Feldkirchen, SPÖ Feldkirchen, Sportverein Feldkirchen, Steyer 15er Club Feldkirchen, TTC Feldkirchen, Vinzenzgemeinschaft der Pfarre Feldkirchen.

Selbstverständlich gilt mein Dank auch allen Gemeindebediensteten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen

Mag. Christa Modl, Obfrau des Kulturausschusses





Wir gratulieren den Gewinnern:

- 1. Preis: Einen Gutschein der Fa. Sports Direct über € 300,– gespendet von der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, gewann Christoph Ulrich aus Graz.
- 2. Preis: Einen Gewerbesauger im Wert von ca. € 150,--, gespendet von der Firma Pfund Reinigungstechnik, gewann Christina Paller aus Feldkirchen.
- 11. bis 14. Preis: Je eine Jahresmitgliedschaft für den Feldkirchner Stromgleiter (E-Auto) im Wert von € 30,—, gespendet von der Firma E-Mobility, gewannen Werner Kern, Kerstin Praßl, Anna Rath und Gerhard Knittelfelder, alle aus Feldkirchen.
- **15. bis 16. Preis:** Je eine Familienjahresmitgliedschaft für den Feldkirchner Stromgleiter (E-Auto) im Wert von € 60,-,



Tischtennis

TTC Feldkirchen



Feldkirchen spielt in der Bundesliga!

Eine großartige Saison absolvierte der Tischtennisclub Feldkirchen: Tobias Scherer holte den österreichischen U21-Meistertitel im Mixed-Doppel, die Jüngsten holten vier Medaillen bei der steirischen Meisterschaft der U11 und als krönender Abschluss darf die erste Mannschaft jetzt auch noch in die zweite Bundesliga aufsteigen.

Eigentlich ist es kaum noch zu glauben, aber Feldkirchen bei Graz wird in der kommenden Saison regelmäßig Bundesliga-Tischtennis zu sehen bekommen! Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Feldkirchen-Puch, dem seit 2001 bestehenden Zusammenschluss des TTC Feldkirchen mit dem ASV Puch Graz, hat die Landesliga-Saison auf dem dritten Platz beendet. Da Meister Kapfenberg auf den Aufstieg verzichtet hat, durfte SFP mit Tobias Scherer, Helmut Schwarz und Herbert Sidak am Aufstiegsturnier aller Landesmeister und Vizemeister in Linz teilnehmen und belegte dort Rang fünf. Durch die Aufstockung der zweiten Bundesli-







ga auf zwei Mal zwölf Vereine reicht das, um in der kommenden Saison erstmals in der Feldkirchner Vereinsgeschichte auf österreichischer Ebene zu spielen. Los gehen wird es im September.

Dass Feldkirchen so weit gekommen ist, hat einige Väter oder Mütter: Das Trainerteam Gertraud und Raimund Heigl, das stets neue und hoffnungsfrohe Nachwuchsspieler heranführt, den Obmann Harald Pracher, der die vielen organisatorischen Hürden meistert und natürlich die motivierten Spieler, die die entsprechenden Leistungen abliefern. So zum Beispiel wieder einmal Aushängeschild Tobias Scherer, der in der heurigen Saison nicht nur mit seinem vierten Platz in der Landesliga-Einzelrangliste aufhorchen ließ, sondern vor allem mit einem komplett unerwarteten Titel bei den österreichischen Meisterschaften der U21 in Kapfenberg. Gemeinsam mit seiner Standard-Partnerin Lisa Storer vom TTC Übelbach holte der 18-jährige SFP-Spieler seinen insgesamt vierten österreichischen Meistertitel. Dabei schaltete das Duo Scherer/Storer die als Nummer eins, zwei und vier gesetzten Paarungen aus.

Und auch bei den Jüngsten ist Feldkirchen wieder ganz vorne mit dabei: Bei den steirischen Meisterschaften der U11 und U13 in Weiz gewannen Gloria Hofer (Silber im U11-Doppel mit Julia Sarofem von Don Bosco Graz), Thomas Novak (Bronze im U11-Einzel) sowie das U11-Doppel Thomas Novak/ Maxi Schauer (ebenfalls Bronze) vier Medaillen. Und das bei den ersten Meisterschaften, die alle diese Spieler bestritten haben. Die Talente gehen also nicht aus.

Diese Titelkämpfe für 68 Spielerinnen und Spieler wurden übrigens von Feldkirchen-Puch selbst organisiert: Warum in Weiz und nicht in Feldkirchen?



Weil dafür 16 Tische vorgeschrieben sind, die nur in den ganz großen Sporthallen Platz haben.

Erfolge gab es auch in niedrigeren Meisterschaftsklassen: Die Mannschaften SFP7 und SFP8 in der 1. Klasse Südwest und in der 2. Klasse Graz schafften den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. All das wurde bei der Doppel-Vereinsmeisterschaft mit 36 Spielern (in einem ausgeklügelten System vom sportlichen Leiter Raimund Heigl in vier Spielklassen unterteilt und zusammengelost) in Feldkirchen mit anschließendem Grillfest würdig gefeiert. Den Sieg holte sich übrigens Feldkirchen-Urgestein Peter Waiker mit Partner Rainer Praschag. Vereinschef Harald Pracher bilanziert zufrieden: "Jetzt sind wir unserem Ziel, ein Verein für alle zu sein, schon sehr nahe gekommen. Vom Leistungssport in der Bundesliga über die Top-Nachwuchsarbeit bis hin zu den vielen Hobbyspielern und Senioren - jeder soll bei uns Platz haben!"



Unterliga Mitte: Ausgezeichneter 4. Platz unserer Kampfmannschaft!

nsere 1. Kampfmannschaft belegte nach Abschluss der Saison 2014/2015 in der Unterliga Mitte den ausgezeichneten 4. Platz. Das von Trainer **Gerhard Schlatzer** hervorragend eingestellte junge Team (siehe Foto unten) beendete die Meisterschaft mit 13 Siegen

und 42 Punkten. **Gerhard Schlatzer** wird auch in der kommenden Saison, in der auch das Spitzenspiel gegen den GAK stattfinden wird, für die Kampfmannschaft verantwortlich sein und alles daran setzen, ein junges, kompaktes und kampfstarkes Team zu formen. Bei der Gelegenheit möchte ich mich beim Malermeisterbetrieb Strohmeier für das Sponsoring der neuen Dressen recht herzlich bedanken. Beim Heimspiel gegen Liebenau am 10.4., bei dem Bürgermeister **Erich Gosch** den Ehrenanstoß vornahm, wurden den Sponsoren **Franz Strohmeier** (Malermeisterbetrieb in Feldkirchen) und



V.l.n.r.: Franz Strohmeier (Malermeisterbetrieb Strohmeier Feldkirchen), Mag. Günther Herman (Obmann SV Feldkirchen) Erich Gosch (Bürgermeister Feldkirchen bei Graz), Dipl. Ing. Thomas Jodl (Technopark Raaba)

Dipl. Ing. Thomas Jodl (Technopark Raaba) ein aktueller Vereinswimpel und ein

Vereinschal feierlich übergeben. uch im Jugendbereich konnten durchwegs gute Ergebnisse erzielt werden. Hervorzuheben wäre der Meistertitel unserer U11 B Mannschaft. Das von Hans Almer trainierte und überaus talentierte Team errang bei 9 Spielen gleich 8 Siege und erreichte ein imposantes Torverhältnis von +41 Treffern. Torschützenkönig wurde Tobias Koller mit 15 Toren. In der kommenden Saison werden wir wieder mit 11 Nachwuchsmannschaften an den Bewerben des Steirischen Fußballverbandes teilnehmen. Aus

V. l. n. r. stehend: Herbert Schiffer (Sportlicher Leiter), Franz Stranzl (Sektionsleiter), Gerhard Schlat-

zer (Trainer), Johann Prischnegg (Tormanntrainer), Daniel Klimacsek, Andreas Huber, Markus Korty, Manuel Schmid, Anto Davidovic, Johannes Kern, Mathias Vurcer (Masseur), Marcel Koller, Günther Hermann (Obmann), Franz Strohmeier (Sponsor).

V. l. n. r. hockend: Dino Camdcic, Stefan Voura, Stefan Zaric, Karim Mahgoub Mousa, Michael Holzapfel, Michael Solnier, Herwig Modl, Philipp Mitteregger, Gerald Strommer, Christian Bauer

diesem Grund möchte ich an dieser Stelle ganz besonders auf die aktuelle Trainersuche (im Balken rechts) hinweisen.

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie zu Beginn der Herbstsaison Mitte August bei einer Begegnung der beiden Kampfmannschaften oder bei einem unserer zahlreichen Jugendspiele auf der Gemeindesportanlage Feldkirchen begrüßen zu dürfen. Einen genauen Spielplan finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage www.svfeldkirchen.at!

Abschließend wünsche ich allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern einen schönen sowie erholsamen Sommerurlaub.

Für die Vereinsleitung: Mag. Günther Hermann, Obmann

TRAINERSUCHE JUGEND

Der SV Feldkirchen sucht für die Herbstsaison 2015 mehrere verlässliche Nachwuchstrainer mit Trainerausbildung bzw. kann diese auch nachgeholt werden. Wenn Dir Nachwuchsarbeit Spaß macht und Du etwas bewegen und Verantwortung übernehmen willst, dann bitte einfach bei **Jugendleiter Johann Almer** melden!

Tel.:0664/5961758, Mail: johann-almer@gmx.at

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 20 September 2015:



Frühschoppen des Sportvereines Feldkirchen

Bereits zum zwölften Male veranstaltet der Sportverein Feldkirchen seinen "besonderen Frühschoppen"!

Auch heuer wieder in der **ESV-Feldkirchen Stocksporthalle** (neben der Gemeindesportanlage). Für ausgezeichnete Speisen und Getränke sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Bereits traditionell: Unsere **exklusive Weinverkostung!** Also bitte unbedingt gleich vormerken:

Sonntag, 20. September 2015, Beginn: 11:00 Uhr Ort: ESV-Feldkirchen Stocksportanlage

U8 Mannschaften wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet



Unser U8A, U8B sowie U8C Team wurde im Frühjahr mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Trainer Dino Camdzic und Jugendleiter Johann Almer bedanken sich im Namen des Sportvereines Feldkirchen recht herzlich bei Johann Schreiner, Geschäfts-

führer der Firma "Technopark Raaba", für das Sponsoring der Nachwuchsmannschaften.

Bei der feierlichen Übergabe war die Firma "Technopark Raaba" durch Dipl. Ing. Thomas Jodl vertreten (siehe Foto).



Wer hat Interesse an einem Computerstammtisch für die Generation 50+?

Wir treffen uns ein- bis zweimal pro Monat bei Herbert's Stubn zum Erfahrungsaustausch. I Voraussetzungen: Grundkenntnisse am PC, Laptop mit WLAN, eine funktionierende E-Mail-Adresse, Freude am PC

Bei Interesse senden Sie bitte ein Mail an: rainer@blaschke1.at

Ich werde mich mit Ihnen dann in Verbindung setzen und Ihnen die aktuellen Termine zukommen lassen!



Aus Liebe zum Menschen.

Nächste Blutspendeabahme:

Mittwoch, 22. Juli 2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen, Triester Straße 157



0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSSACHE

Täglich von 0 bis 24 Uhr. Das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.



BESTATTUNG KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Rene Kainz | Hauptstraße 111 | 8401 Kalsdorf

Tel.: 03135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19
bestattung_kalsdorf@holding-graz.at

Mehr Information unter www.holding-graz.at/bestattung

AC ASKÖ

Feldkirchen



Vizestaatsmeister aus Feldkirchen

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Sportfreunde!

In Lochen fanden am 25.04. die österreichischen Meisterschaften der Klassen U9/U11/U13 statt. Alexander Jöbstl startete für den AC ASKÖ Feldkirchen und erreichte den ersten Platz der U9 im Gewichtheben und Gesamt (mit den Leichtathletik-Disziplinen) wurde er Vizestaatsmeister, herzlichen Glückwunsch!

Zur zweiten Runde der Nationalliga waren wir am Samstag, den 28.03., zu Gast beim WKG ESV Wels / Union Buchkirchen in Wels. In den vergangenen zwei Jahren konnten die Feldkirchner den Sieg mitnehmen. Für den AC ASKÖ Feldkirchen starteten Stefan Pöcher, Markus Jöbstl, Ernst Diglas, Georg Schuster und Dominic Pichler. Im Reißen lagen, nachdem jeweils vier Athleten der beiden Mannschaften ihre Versuche beendet hatten, die Feldkirchner Athleten mit 36,78 Punkten hinter den Hausherren. Der Welser Athlet Dominik Hlavacek schaffte keinen gültigen Reißversuch, somit war Dominics Leistung dafür ausschlaggebend, welcher Verein das Reißen für sich entscheiden würde. Dominic Pichler schaffte einen gültigen Versuch mit 120 kg, der AC ASKÖ Feldkirchen lag nach dem Reißen mit 93,28 Punkten voran. Im Stoßen siegte WKG ESV Wels / Union Buchkirchen mit einem Vorsprung von 12,08 Punkten. Am Ende konnte der AC ASKÖ Feldkirchen mit 3:1 gewinnen. Außer Konkurrenz startete die Feldkirchner Athletin Katrin Steinwender.

Die Steirischen und Kärntner Meisterschaften im Kraftdreikampf wurden am 21.03. in der Sportanlage Feldkirchen ausgetragen. Vom AC ASKÖ Feldkirchen starteten als Gaststarter Stefan Pöcher, Dominic Pichler und Georg Schuster. Stefan Pöcher schaffte eine Dreikampfleistung von 305 kg, Georg Schuster 465 kg und Dominic Pichler 500 kg, stärkster Athlet des Tages wurde Gernot Kasparek mit 725 kg.

Der ASKÖ SK Salzburg konnte am 02.05, zur 3. Runde der Nationalliga, auf keine vollständige Mannschaft (5 Athleten) zurückgreifen und entschied sich, die Anreise nach Feldkirchen nicht anzutreten. In diesem Fall muss die Gastmannschaft 250 Punkte erreichen und gewinnt anschließend mit 6:0. Für den AC ASKÖ Feldkirchen starteten Katrin Stein-



Vizestaatsmeister Alexander Jöbstl

wender, Markus Jöbstl, Stefan Pöcher, Dominic Pichler und Georg Schuster, außer Konkurrenz ging Alexander Jöbstl an die Hantel. Katrin schaffte 149,16 Sinclair Punkte, Georg 174,88 Sinclair Punkte, Markus 189,6 Sinclair Punkte, Stefan 203,92 Sinclair Punkte, Dominic 292,25 Sinclair Punkte und Alexander 78,19 Sinclair Punkte. Der AC ASKÖ Feldkirchen gewann mit 6:0. Schiedsrichter an diesem Abend war Ehrenobmann Johann Gruber.

Nationaltrainer Johann Lechner kam am 17./18.4. und am 9.5. zu Trainingsstunden nach Feldkirchen und gab Tipps zur Technik im Gewichtheben.

Bei den Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Wien konnte Kathrin Steinwender mit persönlicher Bestleistung den 4. Platz erreichen. Stefan Pöcher konnte sich den 5. Platz erkämpfen.

Weiters konnte Kathrin Steinwender beim Women Weightlifting Grand Prix den hervorragenden 8. Platz erreichen. Die nächsten Veranstaltungen, die in Feldkirchen ausgetragen werden:

- > 27.-28.06.2015 Staatsmeisterschaft im Bankdrücken
- > 26.09.2015 NL.5.Runde.: AC ASKÖ Feldkirchen - KSV Rum

Die restlichen Termine bis zum Herbst:

- > 04.07.2015 NL.4.Runde.: AK Union Öblarn - AC ASKÖ Feldkirchen
- > Herbst 2015 steirische Meisterschaften, AK Union Öblarn

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.acfeldkirchen.wordpress.com und https://www.facebook.com/AcFeldkirchen.

Mit sportlichen Grüßen, Schriftführer Georg Schuster und Schriftführerstellvertreter Markus Jöbstl



Training mit Nationaltrainer Johann Lechner

Leben helfen!



> Ehrenamtliche SozialbegleiterInnen gesucht!

Angst, Einsamkeit, Isolation und/oder Ausgrenzung sind oft die ersten Anzeichen für seelische Erkrankungen. Sozialbegleitung bietet sich dann perfekt als einfache und rasch umsetzbare Hilfe an. Aktuell sind Steiermark weit rund 350 geschulte Ehrenamtliche SozialbegleiterInnen bei pro humanis leben. helfen. tätig.

Sie unterstützen Betroffene dabei, in den Alltag zurückzufinden und geben ihnen Zeit, Zuwendung und Zuversicht in Form von Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Anfrage unter der Telefonnummer (0)316 / 82 77 07 oder per mail an office@prohumanis.at.

PS: Weitere Informationen bzw. mehr über unseren Verein und unsere Arbeit erfahren Sie auch unter: www.prohumanis.at

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Mag. Jürgen Pucher Öffentlichkeitsarbeit

pro humanis leben. helfen. Öffentlichkeitsarbeit Dreihackengasse 1, 8020 Graz Tel.: 0316 / 82 77 07 - 6 Mob.: 0650 / 500 75 91

Fax: 0316 / 82 77 07 - 4 pucher@prohumanis.at



30 Minuten Klangpunktur zum Preis von €20,00

Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte

Juli 2015	September 2015		
04./05.07.	Dr. Leitner	05./06.09.	Dr. Wohlfahrt
11./12.07.	Dr. Kastl	12./13.09.	Dr. Leitner
18./19.07.	Dr. Stauber	19./20.09.	DA Dr. Kain
25./26.07.	Dr. Wohlfahrt	26./27.09.	Dr. Stauber
August 2015			
01./02.08.	DA Dr. Kain	15./16.08.	Dr. Leitner
08./09.08.	Dr. Kastl	22./23.08.	Dr. Stauber
14.08.	Dr. Leitner	29./30.08.	DA Dr. Kain

Dr. Helmut DERLER

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN

Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Elke KASTL

19h-7.00h vor Feiertag

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/24-44-20 bzw. 0680/5072044

Dr. Christine WOHLFAHRT,

Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24-25-11

Dr. Walter LEITNER

Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311 und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000. Sie werden ersucht, den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Impressum

Druck:

Medieninhaber:Marktgemeinde Feldkirchen bei GrazVerleger, Herausgeber,Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Redaktion: Triester Straße 5

8073 Feldkirchen bei Graz

Blattlinie: Die "Feldkirchner Nachrichten" beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeinde-bevölkerung und

erscheinen vierteljährlich im März, September und Dezember

September und Dezembei

Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG Gmeinergasse 1 – 3

Gmeinergasse 1 - 38073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

21. August 2015

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte: Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,

Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.a Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt:

Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at, Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

Ärzte und med. Einrichtungen

Aluani Peter, Dr.med.univ.

Tel. 0316/29 32 10

Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt und KFA), Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin

Aluani Ute

Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin

Ärztezentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2

Mo, Mi, Do 8.00–11.00 Uhr / Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Becken-Wilferl, Mag.a

Tel. 0664/5813173

Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10 / Termine nach Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr. med. univ. Tel. 0676/55 015 71 Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2

Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr / Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Brunner Ernst, Dr. med. univ.

Tel. 0650/27 19 620

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindearzt / Niechtenmühlstraße 44 / Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ.

Tel. 0316/29 12 62

Prakt. Arzt, Billrothgasse 5 / Termine nach Vereinbarung

Goswami Alexandra, Dr.Mag.med.vet

Tel. 0699/11601600

Tierarzt, Triester Straße 183 / Mo, Di, Sa 9 –11 Uhr / Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr / letzter Samstag im Monat geschlossen

Herzeg Gernot, DDr.med.dent.

Tel. 0316/29 14 61

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Triester Straße 32 Mo, Do, Fr. $8.00-12.00~\rm{Uhr}$ / Di, Mi $13.00-17.00~\rm{Uhr}$

Kastl Elke, Dr.med.univ.

Tel. 0316/24 44 20

Prakt. Ärztin, Billrothgasse 5 / Mo, Mi, Fr. 7.00 – 12.00 Uhr / Di, Do 14.00 – 17.30 Uhr / Nach Vereinbarung: Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Klampfer Michaela, Mag.a

Tel. 0650/413 01 15

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2 Termine nach Vereinbarung

Leitner Walter, Dr.med.univ. Prakt. Arzt, Schlossgasse 2

Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Neubauer-Sicher Nicole

Tel. 0664/4358546

Tel. 0316/29 11 48

bzw. 0676/38 57 470

Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a / Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit, Ruprechter Tanja, Wucherer Birgit

Tel. 0664/7968291

Dipl. Physiotherapeutinnen, Schlossgasse 2 Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ.

Tel. 0316/29 37 41

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, Obere Seeparkgasse 1 Mo, Di, Mi 13.00–18.00 Uhr / Do, Fr 8.00–14.00 Uhr

Stolzer Doris, Ergotherapie Tel. 0650/500 64 70

Flughafenstraße 7 / Termine nach Vereinbarung

Zenz Roswitha, Heilmasseurin Tel. 0316/29 67 54

Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 Te

Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Tel. 0316/29 22 87

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg

Krankentransport WAILLAND, Pirka:

Tel. 0316/28 65 29

Tel. 0664/43 80 590

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. 050/144 5 17311 bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle

Notruf: 144 Ärztenotdienst: 141

Ärztenotdienst: 141
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Mütterberatung – jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

Veranstaltungskalender

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage.

Juli - September

Juli 2015			Ort	Veranstalter
0405.07.		Pfarrwallfahrt nach Krieglach	T	Pfarre Feldkirchen
0405.07.		*		Fiaire reluktionen
05.07.	07.00	Rundwanderung Semmering (Bergfahrt mit Seilbahn), Führung: Dr. Helmut Sammer, Gehzeit: ca. 5 ½ Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
06.07.	17.00 – 18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
07.07.	19.00	Vorstandssitzung – öffentlicher Teil	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein Feldkirchen
08.07.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
09.07.		Ausfahrt zum Gasthaus zum Ackerwirt, 8152 Kulm bei Weiz, Kulming 14		Pensionistenverband Feldkirchen
10.07.	19.00	Platzkonzert	Schindlersiedlung (Schindlerstraße)	Marktmusikkapelle Feldkirchen
17.07.	19.00	Platzkonzert	Tratten(Wehrmeisterweg)	Marktmusikkapelle Feldkirchen
30.07.	19.30	"Dach" – ein demokratisches Bandprojekt von Schlag- zeuger Mathias Ruppnig mit 4 exzellenten Musikern aus Österreich und der Ukraine	Kultursaal (Gemeindamt)	Feldkirchner Kleinkunstverein

August 2015		0rt	Veranstalter				
01.08.	08.00	Heilige Messe zum Herz-Mariae-Sühnesamstag	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen			
02.08.	08.00	Panoramaweg Stainz, Führung: Andreas Sackl, Gehzeit: ca. 3 Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen			
03.08	17.00 – 18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen			
05.08.	12.30	Ausflug der Senioren		Pfarre Feldkirchen			
07.08.	09.00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen			
07.08.	20.30	Lichtbildvortrag von Sepp und Florian Matzi von ihren Treckingtouren in Alaska und Nepal-Tibet	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein			
13.08.		Ausfahrt zum Grenzlandhof, 8354 St. Anna am Aigen, Gieselsdorf 107		Pensionistenverband Feldkirchen			
15.08.	08.00 09.30	Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen			

September 2015		0rt	Veranstalter	
		1	,	
01.09.	19.00	Vorstandssitzung – öffentlicher Teil	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein Feldkirchen
04.09.	09.00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
05.09.	08.00	Heilige Messe zum Herz-Mariae-Sühnesamstag	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
05.09.	17.00		Rüsthaus der	FF Wagnitz
05.09.	17.00		FF Wagnitz	FF Wagnitz
06.09.		23. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
06.09.	09.00	Kaskögerlweg Gnas, Führung: Gerhard Huber,	Morletplotz	Naturfraunda Faldkirahan
00.09.	09.00	Gehzeit: ca. 3 ½ Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
07.00	07.09. 17.00 – 18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
07.09.				
09.09.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
10.09.		Ausfahrt zum Alpengasthof Strutz, 8551 Wies, Wielfresen		Pensionistenverband Feldkirchen
12.09.	11.00	Traktorentreffen 2015 in Feldkirchen	Mellacherhof	Steyr 15er-Club Feldkirchen
14.09.	18.00	Sitzung der Vinzenzgemeinschaft	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen



www.feldkirchen-graz.at

Veranstaltungskalender

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage.

Juli - September

Septem	nber 2015		0rt	Veranstalter
16.09.	14.00	Kennenlerntage mit Einschreibtermin	Probelokal	Marktmusikkapelle Feldkirchen
16.09.	14.00 – 19.00	Einschreibung in die Musikschule Feldkirchen für das Schuljahr 2015/2016	Räumlichkeiten der Musikschule, Triester Str. 55 / 2. St.	Musikschule Feldkirchen
17.09.	14.00	Kennenlerntage mit Einschreibtermin	Probelokal	Marktmusikkapelle Feldkirchen
17.09.	14.00 – 19.00	Einschreibung in die Musikschule Feldkirchen für das Schuljahr 2015/2016	Räumlichkeiten der Musikschule, Triester Str. 55 / 2. St.	Musikschule Feldkirchen
18.09.	16.00 - 18.00	Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
20.09.		Ausflug der Schauspielgruppe Feldkirchen		Schauspielgruppe Feldkirchen
20.09.		25. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
20.09.	11.00	Frühschoppen	ESV-Stocksporthalle Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
22.09.	11.00 - 13.00	Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
24.09.	11.00 - 13.00	Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
24.09.	18.00 - 19.00	Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
24.09.	19.30	Präsentation der neuen CD der Liedermacher Georg Laube, Stefan Schubert und Alex Meik	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
26.09.	18.00	Nationallige 5. Runde : AC ASKÖ Feldkirchen – KSV Rum	Sporthalle Feldkirchen	AC ASKÖ Feldkirchen
27.09.	09.30	Michaeli-Sonntag: Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre u. ÖKB Feldkirchen

VORANKÜNDIGUNG

16. Oktober 2015, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Die Südsteirerin Bettina Oswald wurde am Konservatorium der Stadt Wien in Schauspiel und Gesang ausgebildet und war als Musicaldarstellerin im In- und Ausland engagiert, bevor sie als Liedermacherin Betty O zu ihren Wurzeln in die Weinberge und ans Klavier zurückkehrte.

Ihre Mundwerklieder erzählen wortgewandt, witzig und berührend von Wein, Liebe und Leben, nehmen Land und Leute aufs Korn und durchwandern im zum Teil

steirischen Dialekt und mit sprachlichen Facetten kabarettistische Gärungsprozesse. In einer Mischung aus Liedern und Gedichten spannt sie den Bogen von Humor bis Tiefgang, rührt mit Säure in den Texten und Restzucker in der Stimme an Herz- und Lachmuskeln und haut dabei selbst in die Tasten.

Ein Programm voller Lach und Wein. Prost!

Kartenverkauf ab Herbst im Gemeindeamt!

Betty O Mundwerklieder

